

LTB
292

WALT
DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch



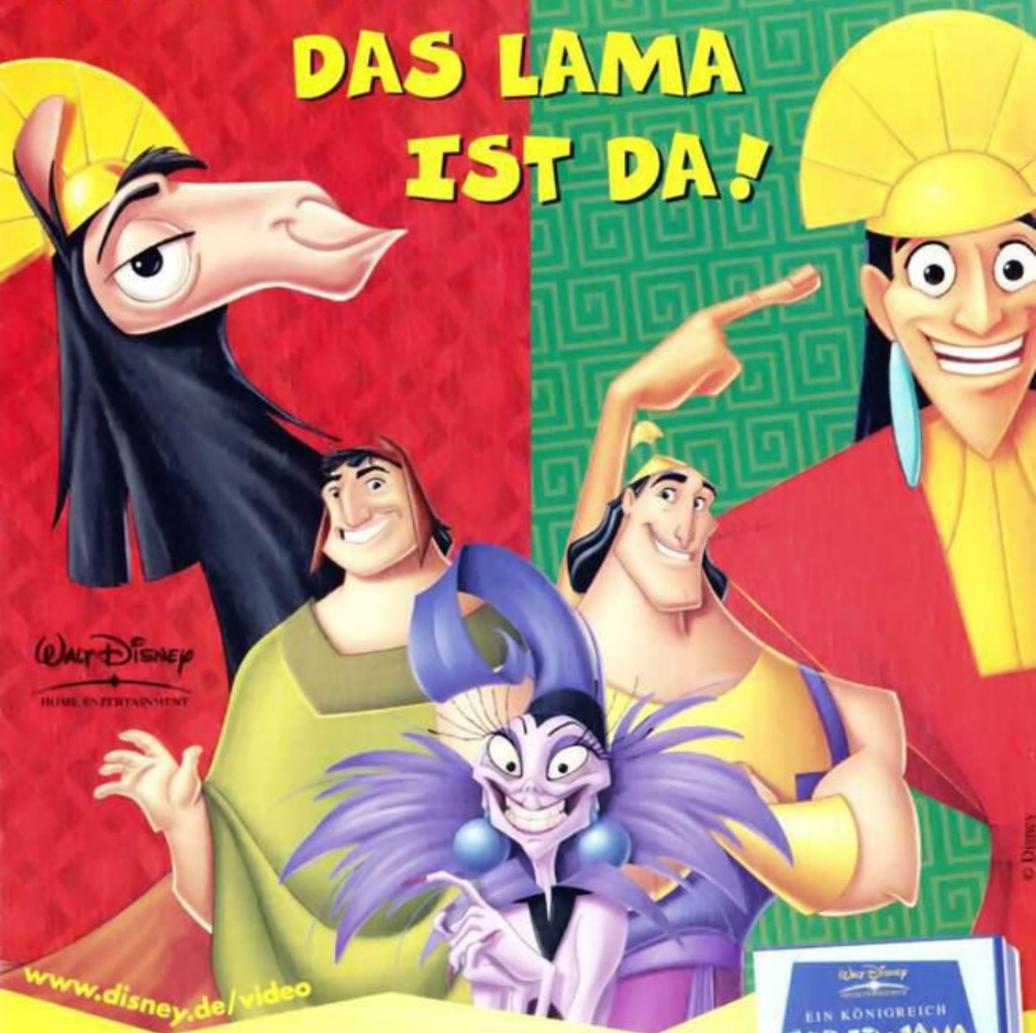
**Sprung
in die Zukunft**



16 Extrasellen

Donald Duck Klassik-Comics

VERGISS DIE RENTIERE! DAS LAMA IST DA!



WALT DISNEY
HOME ENTERTAINMENT

www.disney.de/video

Und dieses Lama schlägt alles andere, was sich auf Hufen fortbewegt: Es ist cool, macht die schrägsten Sprüche und sorgt für Action ohne Ende. Klar, das ist kein normales Lama, sondern der von seiner schrillen Beraterin Isma verhexte Inka-König Kusko. Bisher war das Leben für ihn eine einzige

Party. Nun stolpert er auf wackligen vier Hufen durch den Urwald, gerät in reißende Wasserfälle, muss vor wilden Jaguaren fliehen und, und, und ... Wird er es schaffen, den Thron zurückzuerobern?

Mit der Stimme von
Michael
„BULLY“
Herbig!



AB 15. NOVEMBER AUF VIDEO UND DVD!

WALT DISNEY

Sprung in die Zukunft



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© 2001 DISNEY ENTERPRISES INC. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der **Bundesrepublik Deutschland** von: Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstrasse 54-57, D-10179 Berlin; in **Österreich** von: Egmont Verlag Ges.m.b.H., Postfach 113, A-1140 Wien; in der **Schweiz** von: Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau ZH, E-Mail: scegm@sce.egmont.com. **Chefredakteur:** Harald Saalbach; **Übersetzung:** Peter Daibenzehner, Susanne Walter, Eckart Sackmann, Michael Nagula. **Marketingverantwortliche:** Brigitte Wiesiollek; **Produktverantwortliche:** Dr. Petra Nickel.
Für die **Bundesrepublik Deutschland:** **Abonnementservice:** Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart, Tel.: 07 11/7252-271, Fax: 07 11/7252-392, E-Mail: leserservice@ehapa.de, **Bestellservice:** Tel. 07 11/7252-281. Für die **Schweiz:** Abo-Service A bis Z GmbH, Postfach, CH-4105 Biel-Benken, E-Mail: egmontabo@abo-service.ch, Tel. 061/726 94 44, Fax 061/721 90 72. Jahresabo-Preis: SFr. 85,-. Für **Österreich:** Egmont Verlag, Tel. 01/91 076-320, Fax 01/91 076-318, E-Mail: Abo@egmont.at. **Druck:** GGP Media GmbH, Pößneck.
Internet: <http://www.ehapa.de>

WALT DISNEY'S
**Lustiges
Taschenbuch** Nr. 292

Ganz www.ichtig auch im Internet:
<http://www.lustiges-taschenbuch.de>





HALLO, FREUNDE!

Für seinen vorsintflutlichen 313 mögen Onkel Donalds Kenntnisse ja ausreichen, aber bei Computern ist er wirklich vollständig überfordert. Jedenfalls schafft er es in seiner unnachahmlichen Art, unsere gesamten Daten zu löschen. Kein Wunder, dass wir ohne Pause Kaugummi kauen, um unsere Nerven zu beruhigen, oder? Völlig fertig mit den Nerven sind wir allerdings, als er kurz danach plötzlich mit wenigen Handgriffen unseren Rechner auf den neuesten Stand bringt und sogar unsere verlorenen Dateien wiederfindet!

Der Grund dafür ist so einfach wie verblüffend: Er ist gar nicht er selbst, sondern unser Onkel DN-3000 aus der Zukunft! Ist das nicht unglaublich? Aber noch viel unglaublicher ist, was wir mit diesem „neuen“ Onkel und später im Entenhausen des Jahres 3000 so alles erleben! Lasst euch überraschen...

Sprung in die Zukunft 5

Invasion der Puppen 55

Die Rache des Karatemeisters 85

Auf falscher Fährte 120

Der Katastrophen-Architekt 143

Wenn Onkel Dussel sich selbst zum "Bio-Architekten" ernannt, dann kann das doch nur in einer Katastrophe enden! Während wir im Ferienlager sind, macht er sich nämlich an unseren nichtsahnenden Onkel Donald heran und redet so lange auf ihn ein, bis dieser ihm schweren Herzens erlaubt, unser Haus umzubauen. Was er sich damit mal wieder eingebrockt hat, könnt ihr in dieser Geschichte nachlesen...



Phantomias in der Spiegelwelt 167

Die Macht der Gewohnheit 199

Zu viele billige Krimis... 220

Eins ist klar: Unser Onkel Donald ist uns lieber!

Eure **TICK**, **TRICK** und **TRACK**

SPRUNG

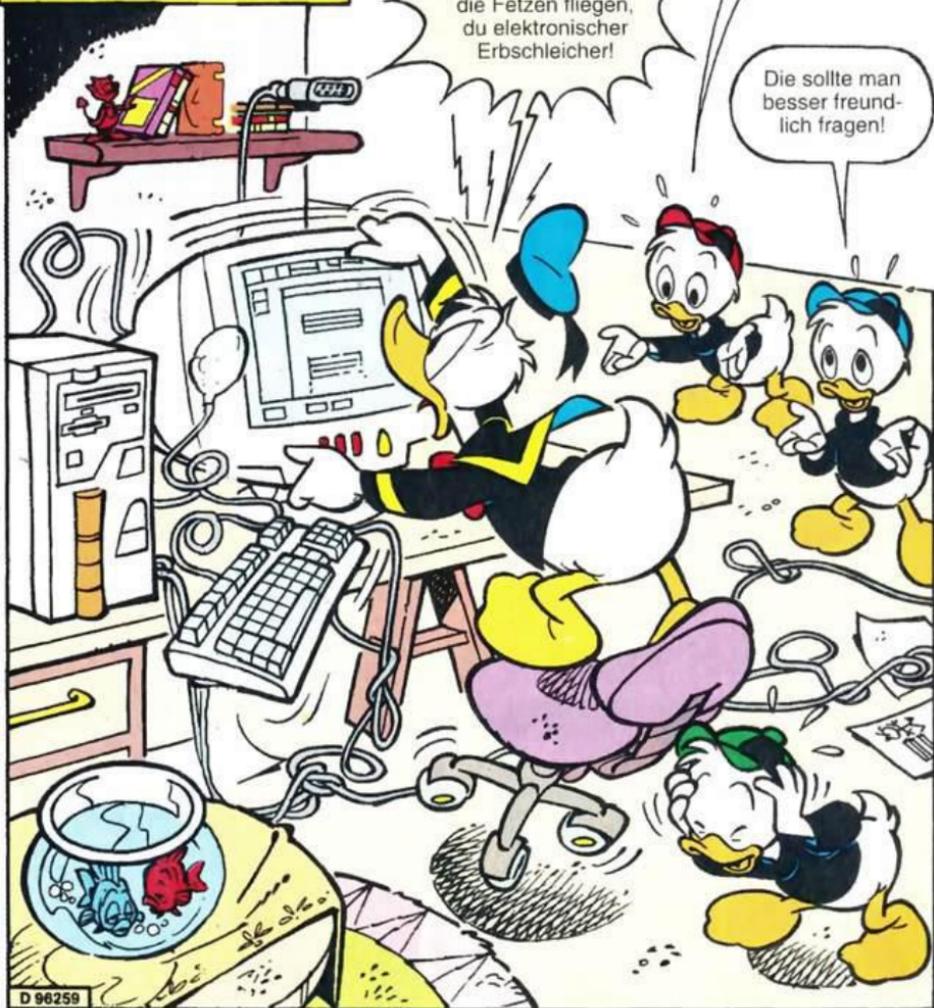
IN DIE ZUKUNFT

Donald hilft den Jungs, verlorene Daten auf ihrem Computer wiederzufinden. Nicht dass sie ihn darum gebeten hätten...

Raus damit, sonst polier ich dir die Festplatte, dass die Fetzen fliegen, du elektronischer Erbschleicher!

Bitte, Onkel Donald! Computer sind sehr empfindsam!

Die sollte man besser freundlich fragen!



D 96259

Mach nichts kaputt! Wir haben lange an der Datenbank für unser Fähnlein Fieselschweif gearbeitet!

Habt euch nicht so, ihr Hänflinge! Ich kenn mich aus! So einer Kiste muss man einmal richtig zeigen, wer...



...der Boss ist! Ups!



ZAFRATZLI!

Ich glaube, sie weiß es längst!

Seufz! Das konnte gar nicht anders enden! Onkel Donald und die moderne Technik sind wie Feuer und Wasser!

Mehr wie Wasser und Strom, in diesem speziellen Fall!

Zehntausend Mitgliederdokumente unseres Fähnleins – für immer verloren!





Das ist noch schlimmer als unsere Lieblings-CD, die du auf deinem Plattenspieler zerschrammelt hast!

CD! DVD! Da blickt doch keiner mehr durch! Heutzutage muss einer ja schon Raketentechnik studiert haben, um seine Uhr stellen zu können!



Wie beschaulich war es doch in der guten alten Zeit!

So rosig war es damals auch nicht, Onkel Donald... eher dornig! Das war ein ständiges Ringen ums tägliche Brot!

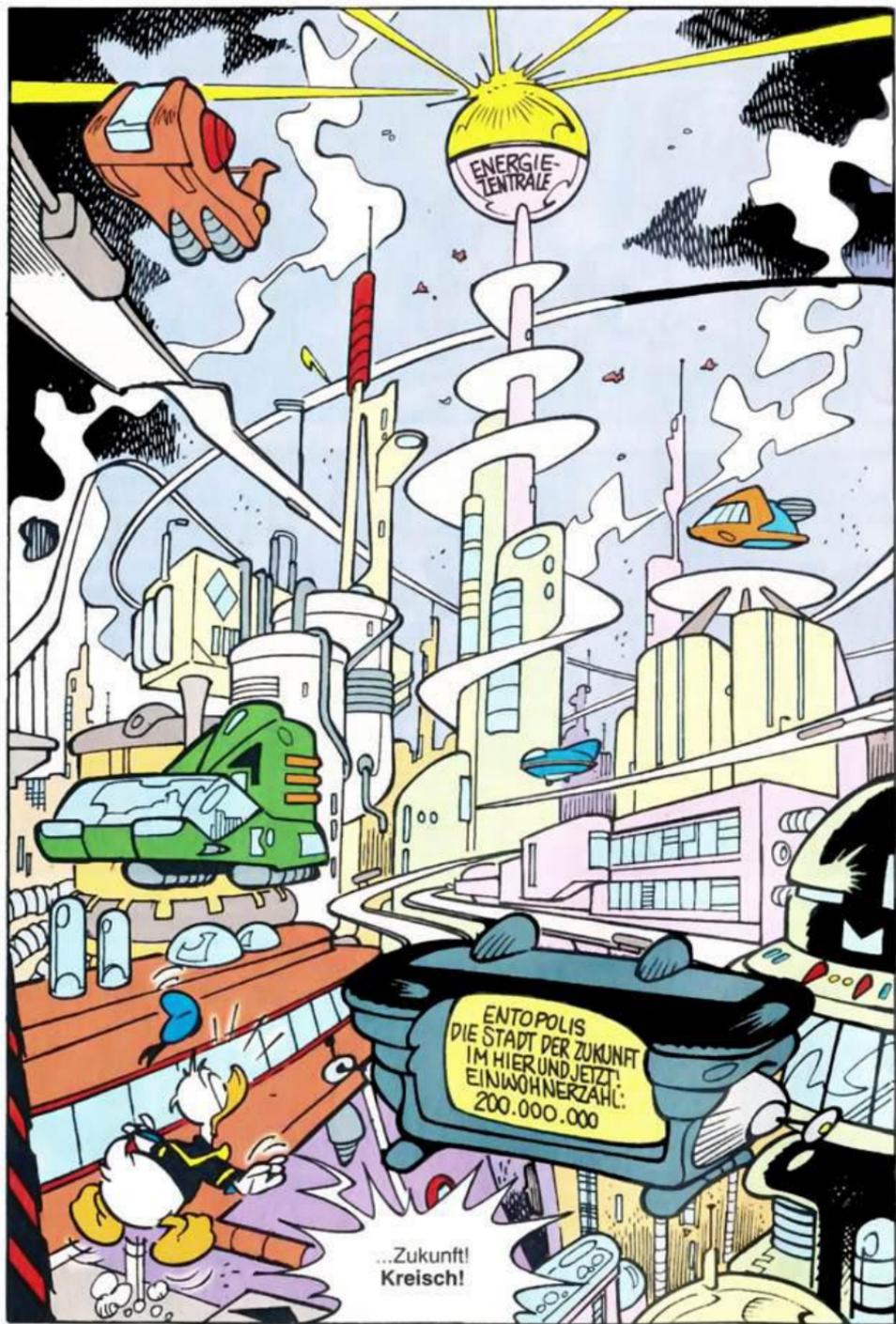
Noch eine Bärenkeule, Donaldchen?



Pah! Lieber ringe ich um Brot, als die Hände vor Verzweiflung, wenn ich wieder mal den Toaster nicht programmiert kriege und die Waschmaschine mir eine Nase dreht!



Nein, die Vergangenheit wär mir allemal lieber als die...



...Zukunft!
Kreisch!

Ächz! Ich fantasierere! Das kommt von dem ewigen Ärger mit der Technik! Da ist schnell mal eine Schraube locker!



Keine Sorge! Es ist alles in Ordnung und so echt, wie es nur sein kann! Ich hab dir zu einer kleinen Zeitreise verholfen, Donald!



Ich bin DN-3000, dein Nachfahre in ferner Zukunft! Willkommen im Jahr 3000 und in der besten aller möglichen Zeiten!



Mich laust der Affe!

Wenn ich **eine** Schraube locker hab, gehörst du generalüberholt, Kumpel!

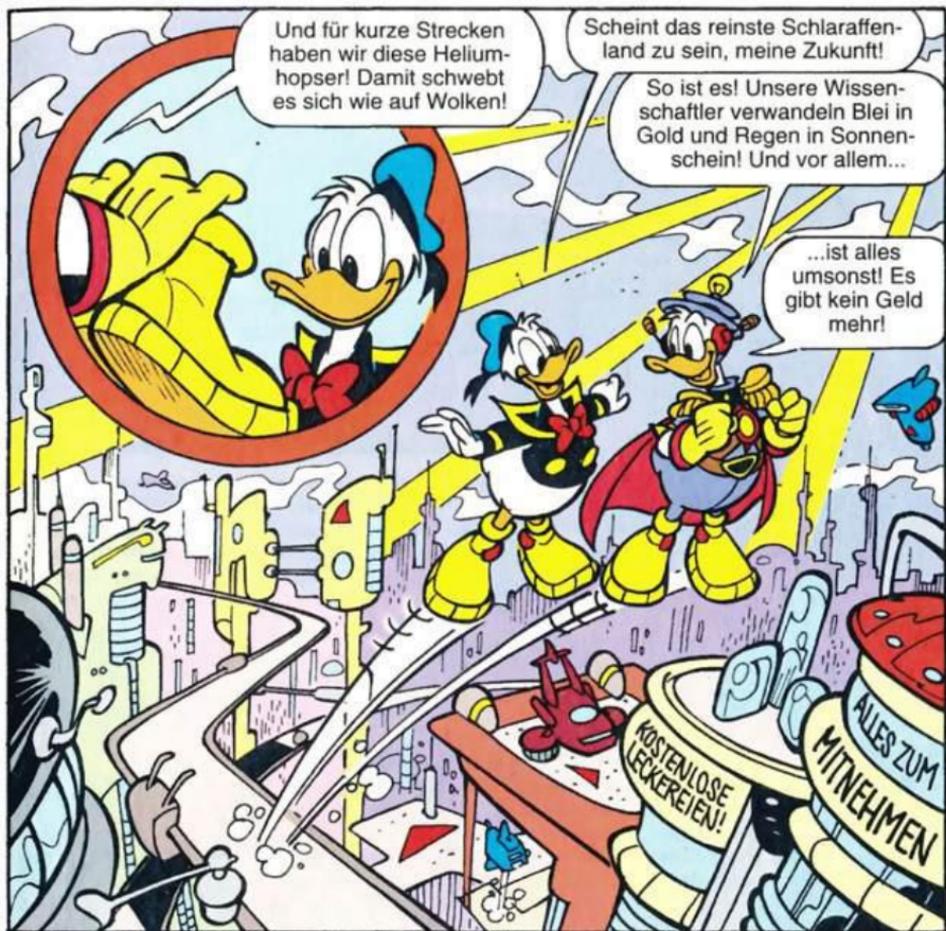
Tausend Jahre alter Humor erheitert noch immer! Hihi! Ja, was gut ist, hält sich!

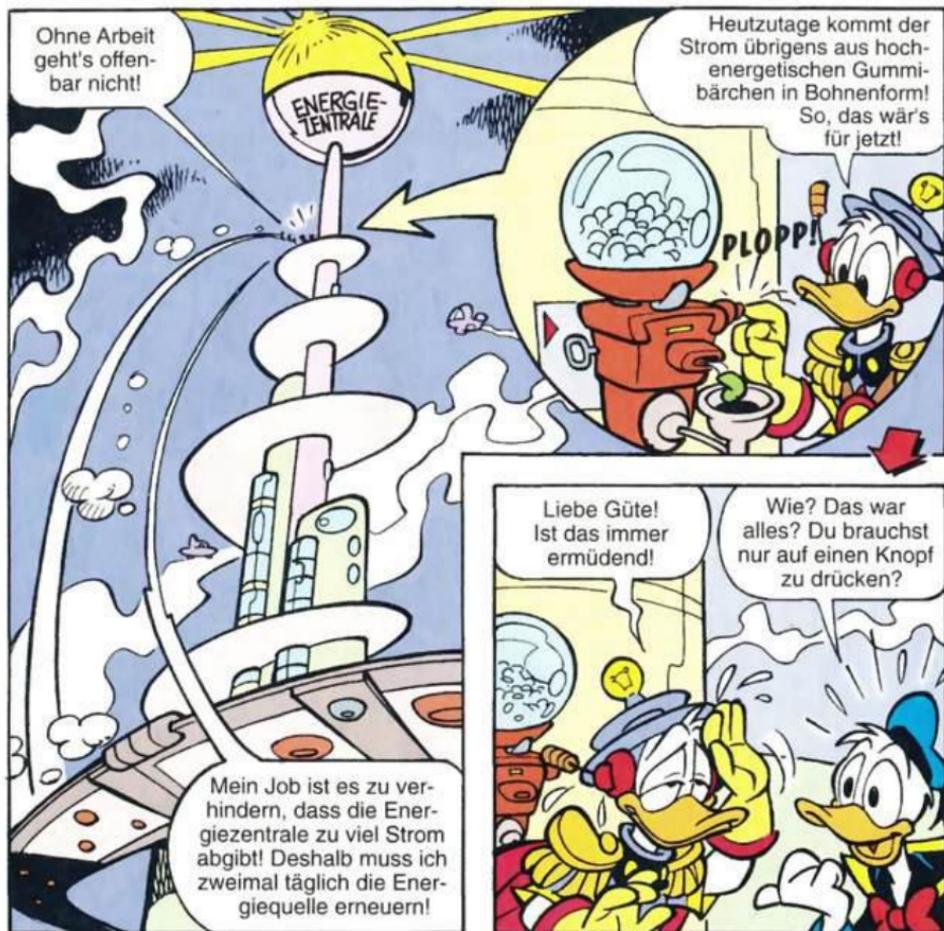


Aber im Ernst, ich bin genauso normal wie du und ich bin dein Neffe aus der Zukunft!









Ohne Arbeit geht's offenbar nicht!

Heutzutage kommt der Strom übrigens aus hoch-energetischen Gummibärchen in Bohnenform! So, das wär's für jetzt!

ENERGIE-ZENTRALE

PLOPPI!

Mein Job ist es zu verhindern, dass die Energiezentrale zu viel Strom abgibt! Deshalb muss ich zweimal täglich die Energiequelle erneuern!



Liebe Güte! Ist das immer ermüdend!

Wie? Das war alles? Du brauchst nur auf einen Knopf zu drücken?



Sicher! Für die schwere Arbeit gibt's schließlich Roboter!

Paradiesisch! Euer härtester Job ist es also, die viele freie Zeit möglichst angenehm auszufüllen?

HOCHENERGETISCHE GÄRCHEN BOHNEN! NICHT SCHÜTTELN!

Ja! Aber das ist eigentlich kein Problem! Schau, es gibt kostenlose Luxusraketenreisen in jeden Winkel des Weltalls...

...und Helme für den virtuellen Fernsehempfang von mehr als 100.000 Kanälen!



Und ich dachte immer, die Vergangenheit wäre perfekt gewesen, dabei ist die Zukunft noch viel perfekter!

Zu perfekt! Seufz! Ich sehne mich nach dem einfachen Leben in eurer Zeit! Nach der tiefen Befriedigung, die der täglich bestandene Kampf ums Überleben mit sich bringt!



Nun mal langsam... ich hab gerade einen meiner legendären Einfälle!

Was hältst du davon, wenn wir beide für eine Weile die Rollen tauschen? Das wär ein Urlaub der besonderen Art, oder?



Geniale Idee! Ich bin dabei!

Und bald...

Deine Kleider passen mir wie angegossen! Übrigens... wenn ich in der Vergangenheit bin, schalte ich die Zeitforte ab, damit nicht versehentlich jemand durchgeht!

Gut! Nicht dass meine Neffen noch hier auftauchen!



Und vergiss nicht, heute Abend die Gummibärchenbohne auszutauschen! Alte Bärchenbohnen werden instabil und fangen an, zu viel Energie zu produzieren!

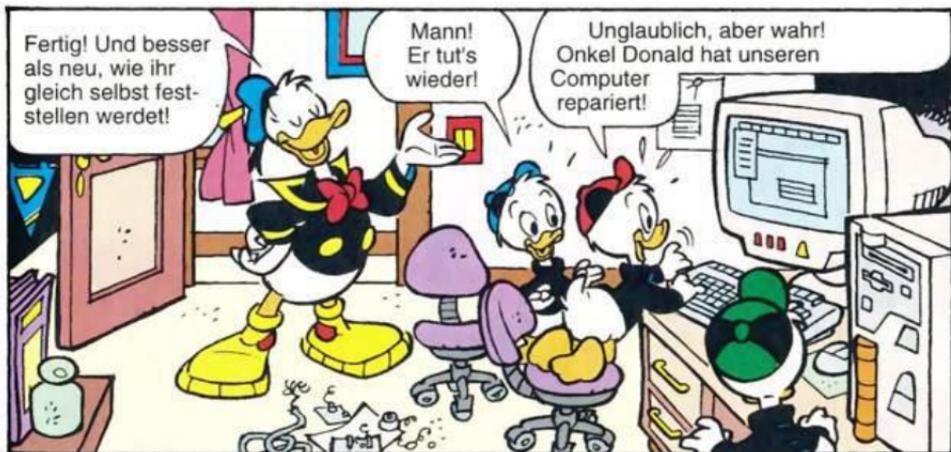
Keine Bange! Ich vergesse nie etwas! Du kannst in aller Gemütsruhe die Segnungen der Vergangenheit genießen!



Nun geh schon! Jede Minute ist kostbar! Bis bald!

Nicht so bald, wie du denkst, Dummkopf!





Repariert? Neu erfunden, würde ich das nennen! Zwanzig Gigahertz... zwei-tausend Gigabyte Festplatte... und unsere Dokumente sind auch wieder da!



Kinderspiel, Jungs!

So was baut bei uns jedes Baby zusammen! Mann, in meiner eigenen Zeit bin ich ein Niemand – und hier ein Genie!



Wie hast du das gemacht? Sonst treibt dich doch schon der Toaster in tiefste Depressionen...

Das war der alte Donald! Nun seid so lieb und seht nach, wer an der Tür ist!

DINGDONG!



Tante Daisy!

Wo ist euer Onkel? Er sollte mich anrufen wegen unserer Verabredung heute, aber er hat's vergessen! Wie immer!

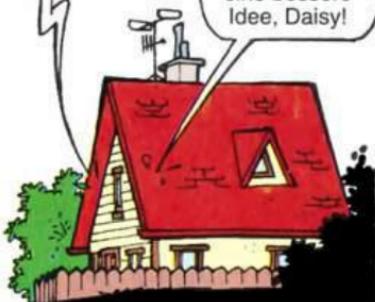


Führst du mich zum Essen aus, gehen wir ins Kino oder bist du dafür zu abgebrannt... auch wie immer?



Wahrscheinlich willst du zu Haus bleiben und in die Glotze starren... ebenso wie immer! Stimmt's?

Ich hab eine bessere Idee, Daisy!



Ich dachte, wir könnten zur Abwechslung in die Oper gehen statt ins Kino! So viel ich weiß, geben sie heute „Die Willküre“!

PLUMPS!



Daisy?

Ohnmächtig! Hättest du's ihr halt schonend beigebracht!



Und so...

Ich weiß nicht, was über dich gekommen ist, Donald, aber es gefällt mir! Bis um sechs! Dann essen wir noch einen Happen vor der Vorstellung!

Bis dann, Daisy, Liebes!



Computer und Oper und Onkel Donald? Versteht ihr das?

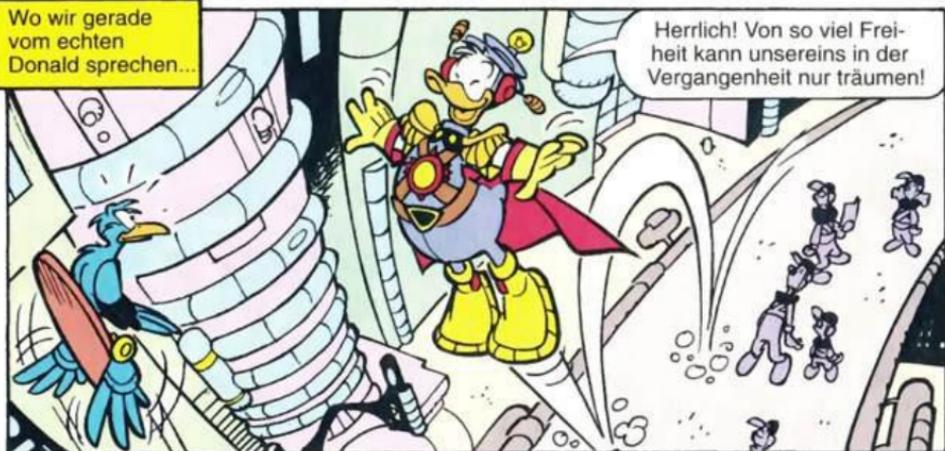
Wenn du so fragst... nein!



Ein Klacks, dieses Jahrhundert! Ich bin aus dem Stegreif ein besserer Donald als der echte mit all seiner Erfahrung jemals war!



Wo wir gerade vom echten Donald sprechen...



Herrlich! Von so viel Freiheit kann unsereins in der Vergangenheit nur träumen!

Abgesehen von der Deckenhöhe! Aber bei der Menge an Einwohnern muss die Stadt eben sparsam mit dem Wohnraum umgehen!



Dafür ist das Essen erstklassig! Was nehme ich? Hmm... Steak und Fritten!



He! Was soll denn das sein?

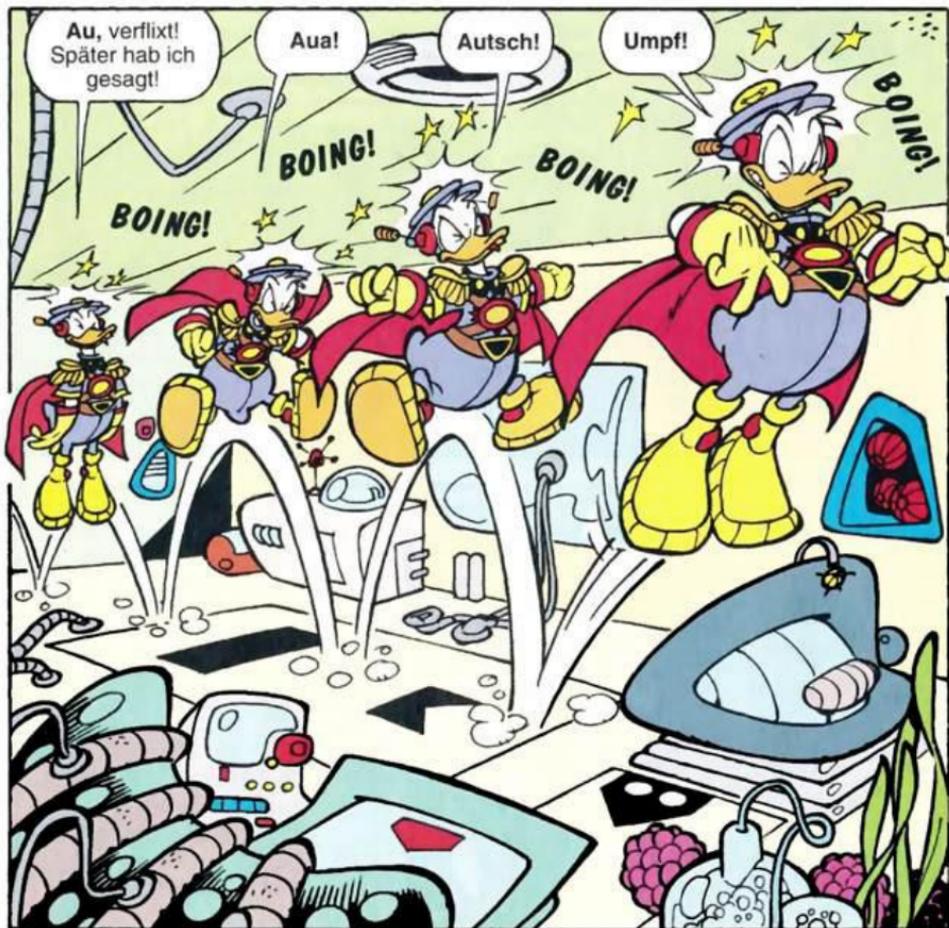


Gummibärchenmasse mit Stekgeschmack, o Mann!

Mompp! Fehlt ein bisschen Salz, scheint mir!













Doch wenig später...







Wo wir gerade von der Zukunft reden...

Jetzt reicht's!

Auf die Füße, ihr kleinen Faulpelze! Wir machen einen richtig schönen altmodischen Spaziergang! Ihr könnt ein bisschen Bewegung brauchen!



Spaziergang? Etwa draußen im Freien? Aber, Onkel DN...



Kein Aber! Ich kenne jede eurer Ausreden... die sind mindestens tausend Jahre alt, möchte ich wetten!



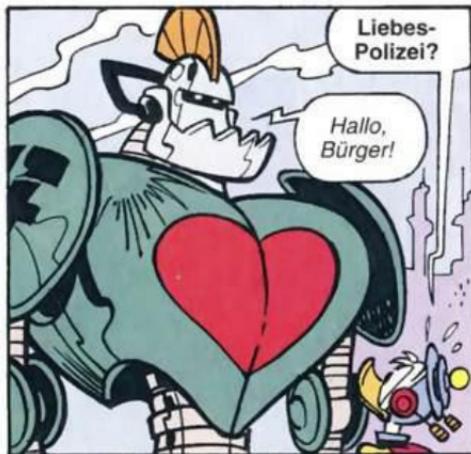
DN-3000! Da bist du ja!

Wir wollten dich noch warnen!

Daisy... ich meine... De-Zy-3000! Wie nett, dich zu sehen!

Verschaukeln kann ich mich selber! Wo warst du, DN-3000? Wir wollten heute heiraten und du wagst es, einfach nicht aufzutauen?





Weißt du nicht mehr, Onkel DN-3000? Du wolltest TE-ZY-3000 und all ihre Klone heiraten! Und weil sie alle so gut kochen, konntest du dich nicht entscheiden!



Aber ich bin nicht DN-3000! Ich bin sein Urururgroßonkel Donald Duck! Wir haben für eine Weile die Plätze getauscht! Ganz ehrlich!



Donald Duck? Das könnte sogar sein! Wenn Onkel DN-3000 seine neue Zeitpforte getestet hat...

Kein Wunder ist er irgendwie nicht er selbst, wenn er echt nicht er selbst ist!



Großonkel hin oder her... du siehst aus wie DN-3000 und das genügt uns! Wir sind nicht anspruchsvoll!

An die Arbeit, Robot!



Sei vernünftig, Bürger, und ergib dich freiwillig in dein unvermeidbares Schicksal!

Wer in Panik ist, pfeift auf die Vernunft! Ich hau ab!



Leute, ich glaube, wir lösen unser Fähnlein Fieselschweif ein andermal auf! Fürs Erste werden wir noch gebraucht! Kommt!



Kleinbürger, hast du den Heiratschwindler DN-3000 gesehen?

Da gradeaus ist er links hinten rechts abgebogen!



Spotz! Speib! Danke, Jungs! Ptui! Lang hätt ich's da drin nicht mehr ausgehalten!

Den elektronischen Kollegen haben wir gut abgelenkt! Keine Kunst, wenn man Übung hat seit frühesten Kindergartenagen!

Wir haben die Tantenrobots zum Kurzschluss getrieben!



Mach dir keine Sorgen, Urgroßonkel Donald! Bei uns bist du in besten Händen!

Wir helfen dir!

Irgendwie kriegen wir den Schlamassel geregelt!



Seufz! Wie gut hab ich's doch gehabt! Im Jahr 2001 war das Leben so viel einfacher!



Ach ja?

Stöhn!

Auweia! Der Abend ist wohl nicht so gut gelaufen, Onkel Donald?



Nein, aber ich bin gelaufen! Weg vor einem geldgierigen Ober und blutgierigen Opernfans!

Jetzt will ich nur noch in die Kiste glotzen und vergessen!



Auch das noch! Eine Wiederholung jagt die nächste!

Die Folge von Sternenstuss hab ich schon zwanzigmal gesehen!



Kann gar nicht sein, Onkel Donald! Die läuft heute doch zum ersten Mal!



Stimmt! Oje, daran hab ich nicht gedacht! Es gibt keine Sendung in den nächsten tausend Jahren, die ich nicht schon kenne!



Ein Albtraum für einen Fernseh-süchtigen!

Armer Onkel Donald! Wo er sich heute solche Mühe gegeben hat! War wohl zu viel des Guten!



Zurück
in die
Zukunft...

Muss diese lächerliche
Verkleidung denn wirklich
sein, Jungs?

Ja! Es sei denn, du
bist scharf auf eine
Massenhochzeit!

Ich bin nicht mal an
einer einzelnen Heirat
interessiert... aaah!

SAUS!

ENERGIESTAU! ACHTUNG GEFAHR!

Ist das normal,
dass das Lauf-
band so ein
Tempo vorlegt?

Nein! Sag, Urgroß-
onkel Donald, du hast doch
die Gummibärchenbohne
gewechselt?

Oder etwa nicht?





Eine neue Gummibärchenbohne lässt sich nicht zuschalten, weil du den Gummibärchenbohnenbehälter zerdeppert hast!

Die Dinge werden mit jeder Sekunde schneller!



Kann das denn keiner reparieren?

Natürlich! Onkel DN-3000! Der hat das drauf!



Dann schnell nach Hause! Wir müssen diese Zeitpforte irgendwie in Gang bekommen!



Halt, Bürger!

Sackgasse! Das Ganze kehrt marsch!



RAUSCH!

Ein Wolkenbruch? Das hat grade noch gefehlt!



Und Wirbelstürme! Hat DN-3000 nicht gesagt, dass das Wetter computergesteuert und zu allseitigem Gefallen stattfindet?

Schon! Aber wenn die Wettermaschine zu viel Saft kriegt, fängt's halt an zu gießen!



Schnee!
Was denn noch?

Der lange Arm des Gesetzes! Wenn jetzt nicht blitzartig ein Wunder geschieht, sind wir geliefert!



Ein Blitz, wie bestellt! Das legt den Robot bestimmt lahm!

Huch!







Dem Himmel sei Dank! Das friedvolle 21. Jahrhundert hat mich wieder!

REMPPEL!



Aha! Der Kerl, der mir das eingetrockt hat! Wir brauchen...

...deine Hilfe, aber zuerst...



Augenblick noch, Urgroßonkel Donald! Zuerst musst du uns das da erklären!



Wieso sehen wir auf einmal doppelt?

Dreifach doppelt! Das hält man ja im Kopf nicht aus!

Man findet Erklärungen, und endlich...

Unser Onkel Donald war also gar nicht unser Onkel Donald? Deshalb war der Toast heute Morgen auch nicht verkohlt!

Aber eines kapiert ich nicht... wenn in Entopolis alles immer perfekt war, wieso ist dann jetzt der Teufel los?



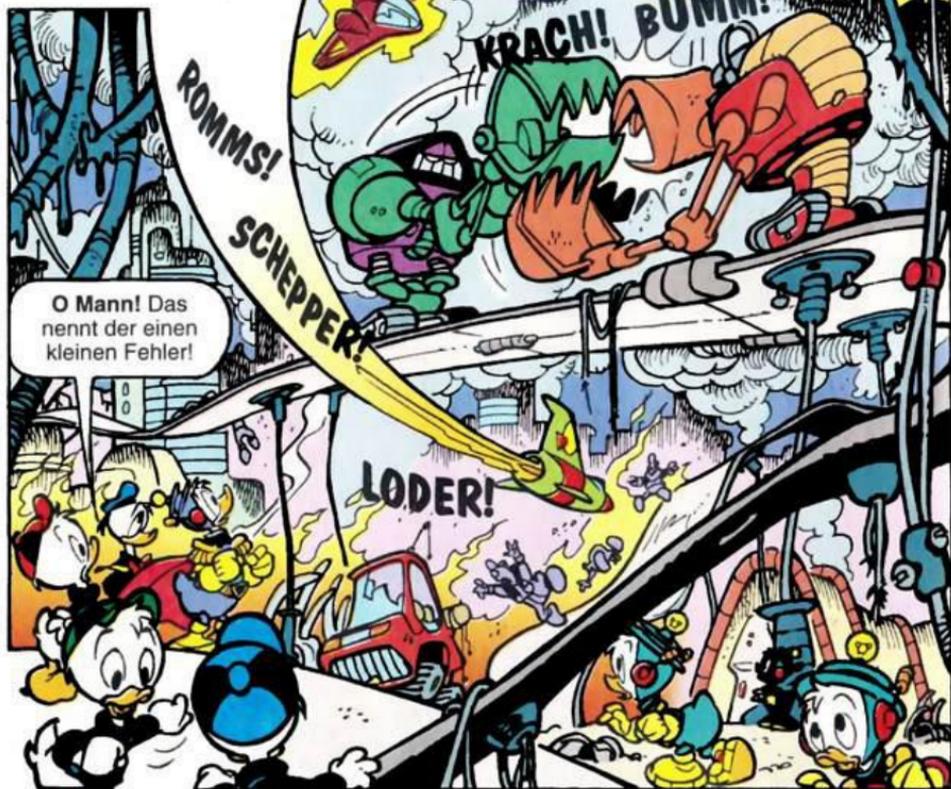
Ja, ja, schon gut! Ich hab einen kleinen Fehler gemacht! Tut mir auch Leid!

Einen kleinen Fehler, hat er gesagt!

Schafft die Kaugummireserven ran, Brüder! Ich glaub, die werden wir brauchen!



Wenig später macht man
gemeinsam einen Schritt
in die Zukunft, der einem
Sprung in die Hölle gleicht...

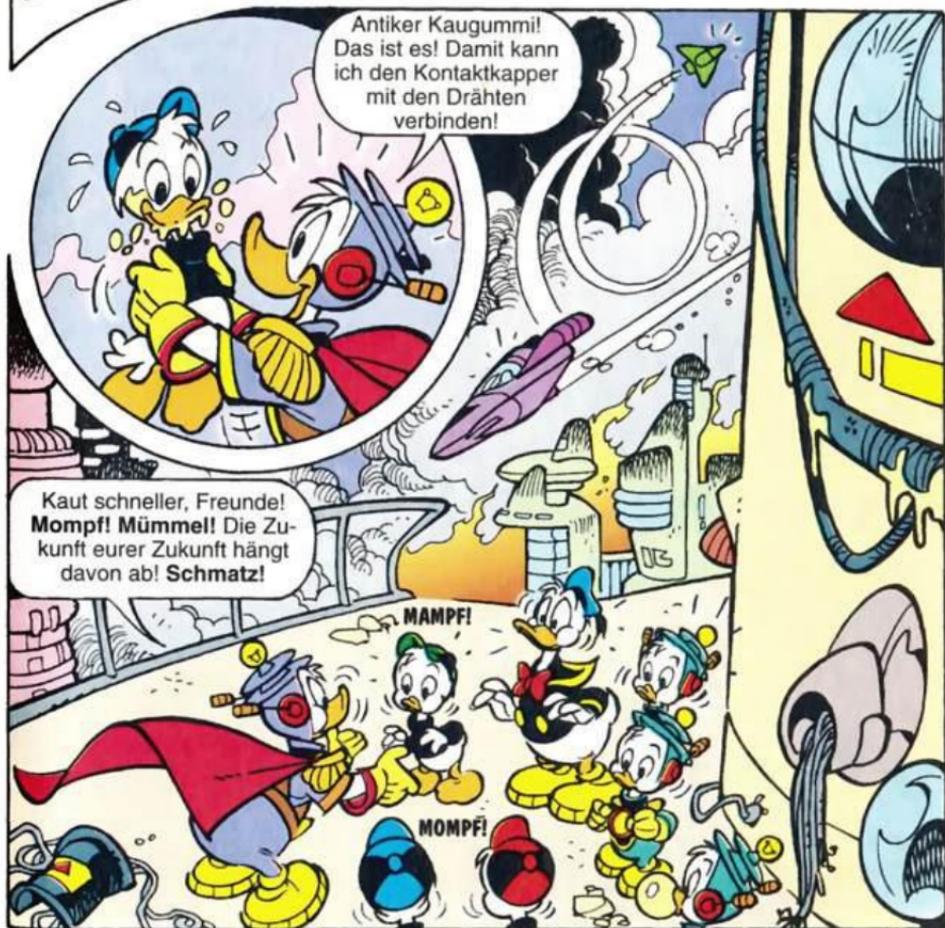


O Mann! Das
nennt der einen
kleinen Fehler!

Kannst du das
reparieren, Onkel
DN-3000?

Tja, das Problem ist weniger die Bastelei
als das Material, das ich brauche,
um die verschmorten Spezialkabel
miteinander zu
verbinden!

Das Material muss Rohr-
zucker, Fruchtzucker und
irgendein pervorses künst-
liches Aroma enthalten!



Mumpf! Mompf! If
kamm miß mehr!
Schmatz! Mümmel!



Das müsste
auch reichen!
Hoffe ich!



Holla! Der Robot sieht mir
aber verdächtig nach einer
lockeren Lötstelle aus!

Einstampfen!
Einstampfen!



Ist das der Polizeirobot, der wegen
deiner Hochzeit hinter dir her ist?

Nicht mehr
hinter mir! Jetzt
hinter DN-3000!



Ich brauch hier noch ein paar
Sekunden! Seht zu, dass ihr den
Schraubenheini
ablenkt!



Ich mach das! Schließlich bin ich ja irgendwie an dem Schlamassel schuld!

Einstampfen!
Schnorch! Ein-
stampfen!



Geschafft! Die Energie ist abgeschaltet!

Mann! Das war echt knapp!



Man ist
mit sich
zufrieden...

Gute Arbeit, DN-3000! Und wie
heißt es doch so schön: „Ende
gut, alles gut!“

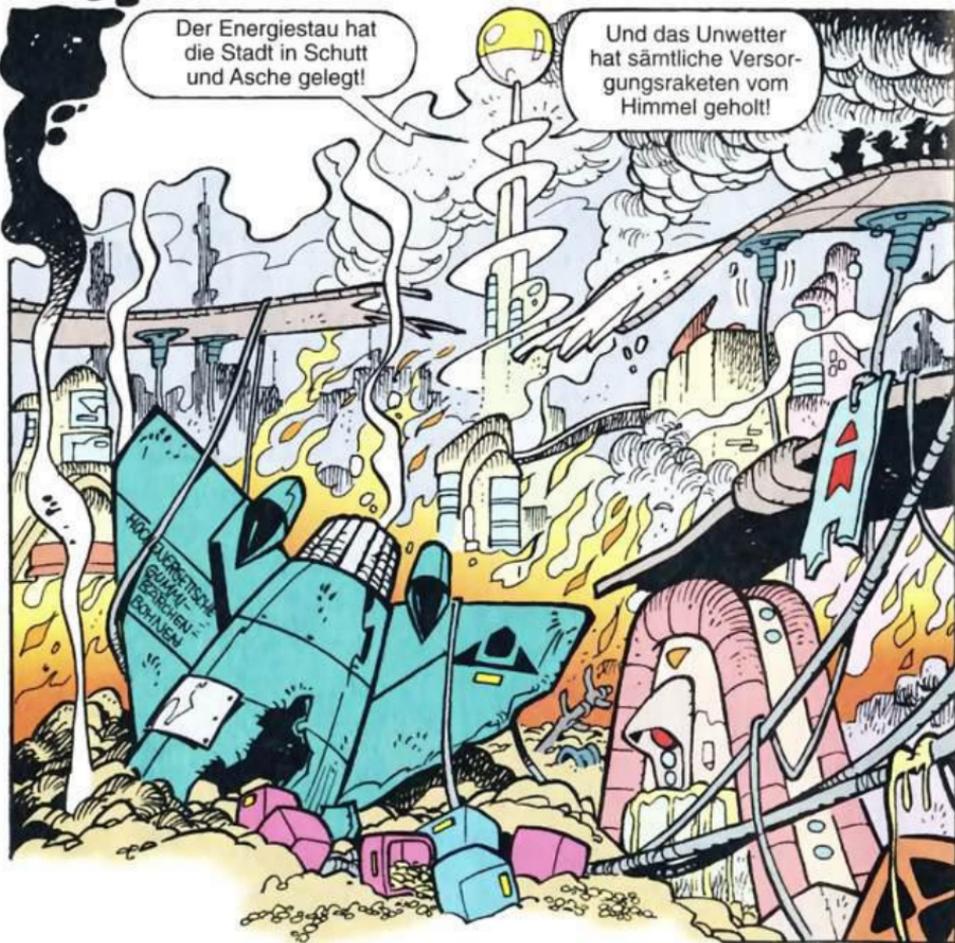
Ich weiß nicht
recht, ob das...

...in dem Fall der
passende Spruch ist!



Der Energiestau hat
die Stadt in Schutt
und Asche gelegt!

Und das Unwetter
hat sämtliche Versor-
gungsraketen vom
Himmel geholt!





Hmpf! Da hast du ja was Schönes angerichtet!





Du hast ja Recht! Ich werd nicht mehr davonlaufen! Ich will hier in Entopolis bleiben und das Beste draus machen!

Ha!

Ich hab Recht behalten!
Ich! Gedenkminute, bitte!

Sekunde muss reichen!

RRRUMPEL!

Es gibt nämlich ein akutes Problem! Das Laufband stürzt ein!

Aber was können wir da tun, so ganz ohne Maschinen und Roboter?

Eine Menge! Wir vom Fähnlein Fieselschweif wissen uns in jeder Lage zu helfen!

Na, das ist aber eine Überraschung!

Wir sind auch Fieselschweiflinge!
Das hatten wir nur fast vergessen!



Indes...

Ich rutsche!
Haltet mich,
sonst haut's
mich auf die...



Von Technik hast
du zwar keine Ah-
nung, Donald, aber
mit Süßkram kennst
du dich aus!



Herrje! Sieh dir das an! Das Lauf-
band zerbröselt immer schneller! Für
die anderen Kinder
können wir nichts
mehr tun!

Ich fürchte fast,
das kann
keiner!



Wirklich?

Stapelt die Kisten mit den Gummibärchenbohnen zu einer Pyramide auf!
Wir schieben den Laternenpfahl unter das Band!

Zum Glück gelten die guten alten Hebelgesetze auch in der Zukunft!



KNIRRAARKS!

Uff! Gebt euch Mühe, Männer, und macht euch schwer!

Das glaub ich einfach nicht!

Das Fähnlein Fieselschweif ist ja auch unglaublich!





Und so,
eine Woche
später...

Ab jetzt läuft die
Sache von selbst,
ihr braucht uns
nicht mehr! Wird Zeit,
dass wir
wieder nach Hause kommen!

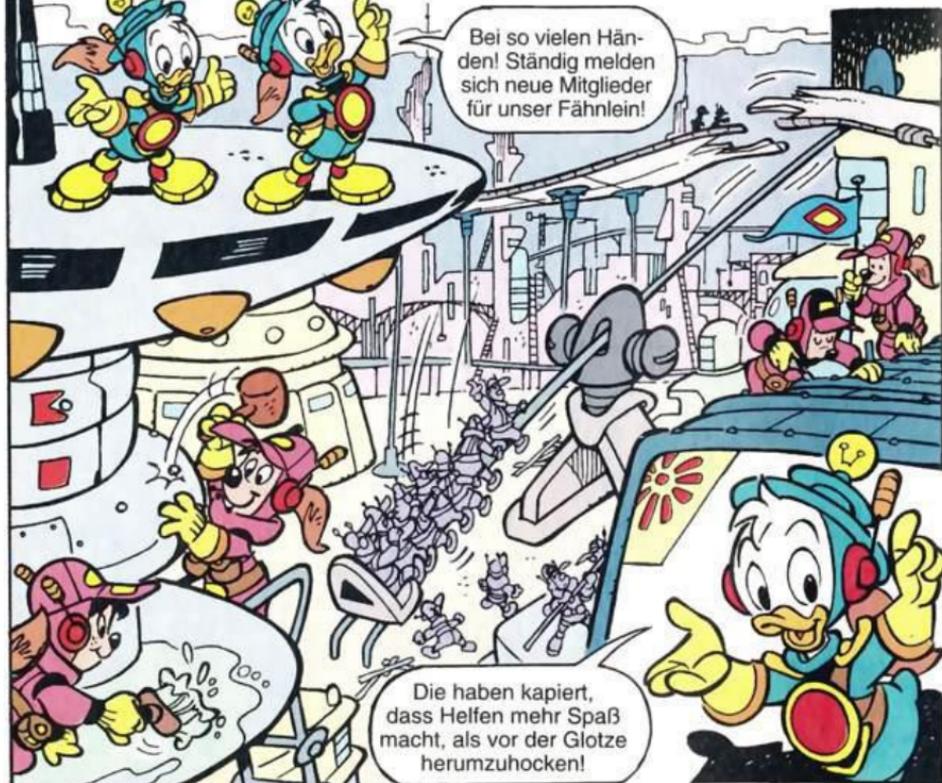
Ich denke, die Bewohner
von Entopolis haben ihre
Lektion gelernt...



Wir werden die Stadt im
Handumdrehen wieder
aufgebaut haben!



Bei so vielen Hän-
den! Ständig melden
sich neue Mitglieder
für unser Fähnlein!



Die haben kapiert,
dass Helfen mehr Spaß
macht, als vor der Glotze
herumzuhocken!

Maschinen sind in Ordnung, aber wenn's
drauf ankommt, ist ein Fähnlein Fieselschweif
das Beste, was einem passieren kann!



Das hier ver-
leihen wir euch!
Als Dank!

Ein Orden aus dem 31. Jahrhundert!
Da sieht man, dass
unser Fähnlein eine
große Zukunft hat!

Leb wohl, DN-3000!
Besucht uns doch mal
alle zusammen in der
Vergangenheit!

Machen wir! Und
grüß Daisy von mir,
bei Gelegenheit!

Wo wir
von Daisy
reden...

Donald Duck, wo warst
du? Ich habe die ganze
Woche über versucht,
dich zu erreichen!

Ich erwarte von dir, dass du mich noch mal
in die Oper ausführst! Aber diesmal hältst
du Augen und Ohren offen, verstanden?

Die Elektrizitätswerke
wollen Kohle sehen, Onkel
Donald, sonst drehen sie
uns den Strom ab!

Das Finanzamt hat
dir eine Vorladung
geschickt!

Was ist nun? Gehst
du mit mir in die
Oper oder nicht,
Donald?

Rechnun-
gen... Steuern...
Oper...

...ist das Leben nicht wundervoll? Hihi!

?

Unser Abenteuer hat Onkel Donald offensichtlich gut-
getan!

Ob DN-3000
jetzt die kleinen Ärger-
nisse seiner Welt
auch etwas gelasse-
ner erträgt?

Nun, so klein
sind die Ärgerisse nicht... und
dennoch...

Ist das Leben
nicht wundervoll? Keine
Wiederholungen, keine
Opern... **autsch...**
ja, das ist...

...wirklich...
autsch...
die... **aua...**

...beste aller... **autsch...**
möglichen Zeiten!
Autsch! Aua!

ZACK!

Jetzt ich!

Und
ich!

ENDE

INVASION DER PUPPEN

WALT DISNEY

Eines ruhigen Tages im
späten Sommer...



Nur gut, dass ich vorsichtshalber sämtliche
Schlösser geölt habe und auf...



...leisen Sohlen schleiche!







Oh!







Ja, wieso eigentlich nicht...





Bereits
fünf Tage
später...

Gefällt Ihnen der Spot,
Herr Duck?

Sicher!



Senden Sie ihn auf alle
Fälle alle zwanzig
Minuten!

Gern! Los,
Tina!



Klar!



Und...

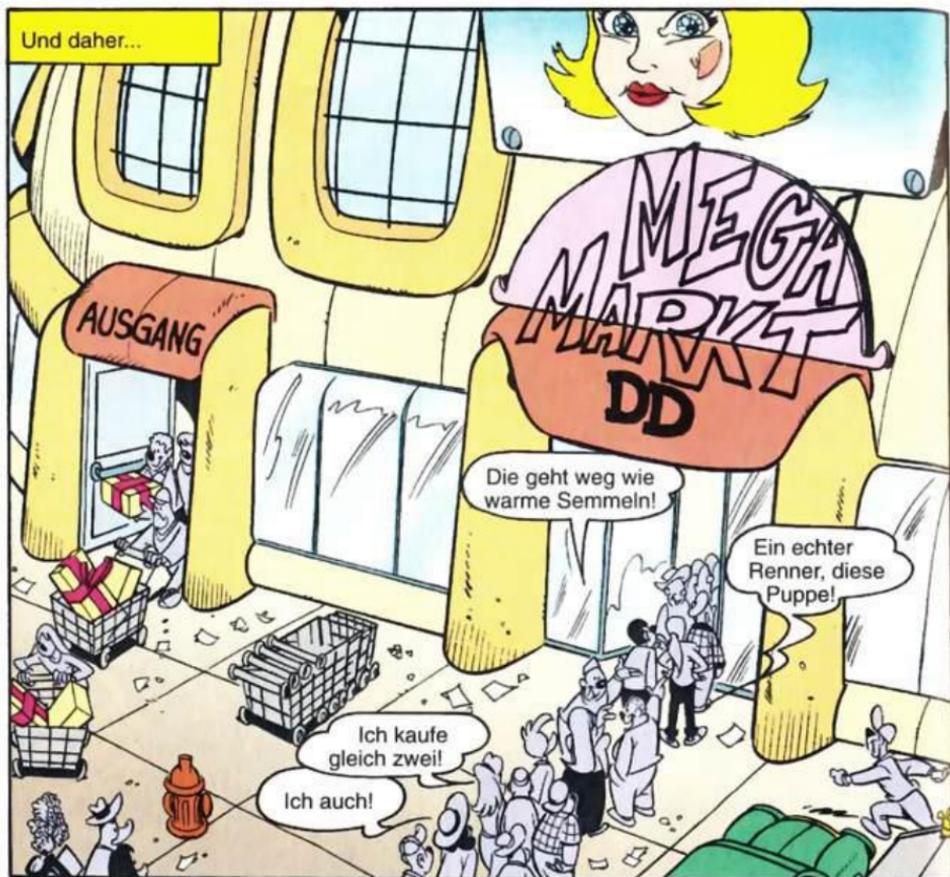
Hallo! Ich bin
Hanni!



Ich wäre ja so
gern deine beste
Freundin!







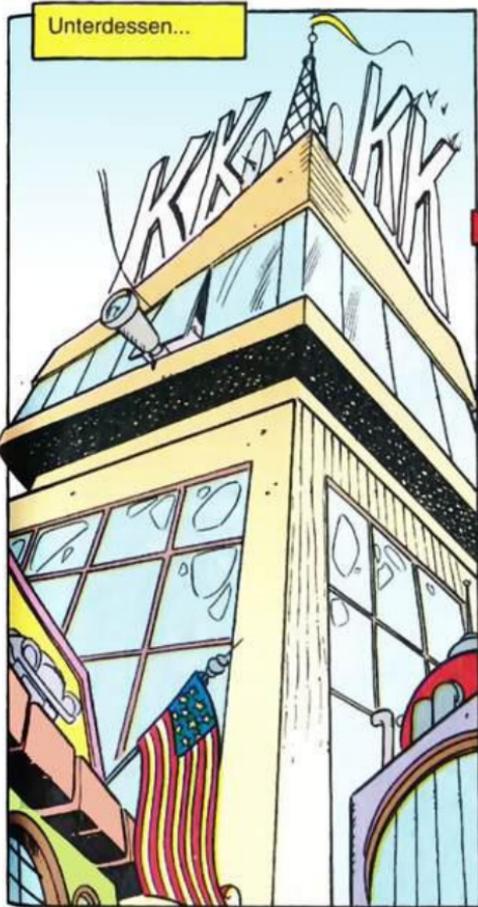






Dabei lief unser Laden
so
gut!

Schon, aber wenn
das so weitergeht,
müssen wir ihn bald
zumachen!



Unterdessen...



Der alte Duck schieft mal
wieder Unsummen!

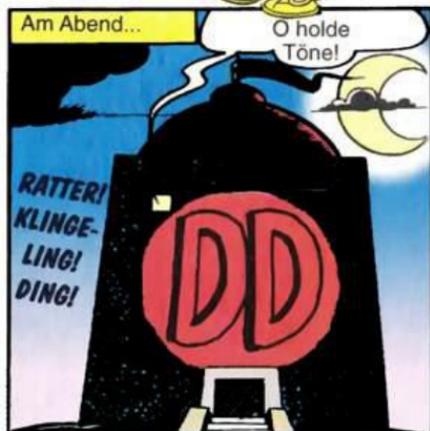


Bringen Sie mir um-
gehend...

Den Sandsack zum
Abregieren?

Nein! Eine Puppe,
Strebke!









Und ich bin schon für 99 Taler zu haben!

Sabotage!
Argh!

Und dahinter steckt mal wieder Klaas Klever, Ihr ärgster Rivale!



Das habe ich gesehen, als ich eben in der Küche...

HU!!!



WUSCH!



Sie, Herr Duck? Gähnt! Was gibt es denn mitten in der Nacht?



Arbeit, Herr Düsentrieb! Und zwar jede Menge!

O nein! Seufz!





Auch Klaas Klever wirkt nicht gerade freundlich...

Knirsch!

Ich bin Emma und kann das kleine Einmaleins!



Kauf mich und ich werde dir bei deinen Rechenaufgaben helfen!

Herr Ingenieur! Ich brauche...



...sofort eine...

Ich weiß! Ich hab den Spot auch gerade gesehen, Chef!

Das ist Wendli!

Ich kann lesen und dir ganz arg bei Aufsätzen helfen!





Und so spitzt sich die Lage weiter zu...



So was! Jeden Tag eine neue Puppe!

Ja, leider!



Und meine Kinder wollen sie natürlich haben!

Meine auch!



Wohin wohl diese Puppenflut führt?

Zu Ebbe in der Börse! Seufz!

Doch es gibt noch mehr Probleme...

Welche nehme ich heute?



Nimm mich!

Na, spiel ich halt mit allen! Also, im Kreis aufstellen und an den Händen fassen!



Hmpf! Für so ein doofes Spiel bin ich viel zu klug!

Dann geh doch! Du passt sowieso nicht zu uns!



Da ist was dran! Und daher spielen die Kinder bald wieder auf die gewohnte Art...

Wieso? Etwa weil ich schreiben kann?

Genau! Wer spielt schon gern mit einer Streberin? Bäh!



Hätten Sie gern noch ein Tässchen Tee?

Gern, meine Liebe!



Blablaba...

Blablaba...



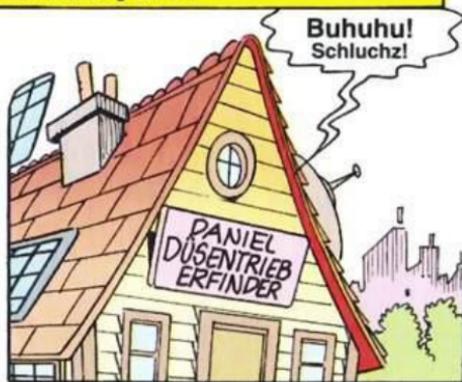
Was soll das für ein Spiel sein?

Ich glaube, die tun so, als wären sie erwachsen! So was Albernem!





Doch auch woanders ist man der Verzweiflung nahe...



Das verstehe ich nicht! Der Verkauf läuft doch bestens, Herr Duck!



Ja, aber der unerbittliche Konkurrenzkampf kostet mich ein Vermögen!



Werbefilme, Plakate und Anzeigen... und all dieser Firlefanz nur, um den Vormarsch...



Huch! Augenblick! Sagte ich eben Marsch? Hm...



Ha! Jetzt weiß ich, wie ich Klever in die Knie zwinge!

Keuch! Keuch!



Und es wird mich keinen Kreuzer kosten!

Hihih!

SWUSCH!



Und so...

Man spricht mittlerweile vom größten Werbespektakel aller Zeiten!



Sage und schreibe 2000 Puppen ziehen durch Entenhausens Straßen...

SURRR!



...und an der Spitze marschiert Herr Duck höchstpersönlich!



Damit dürfte er Klaas Klever endgültig aus dem Rennen geworfen haben!

Streeebke!

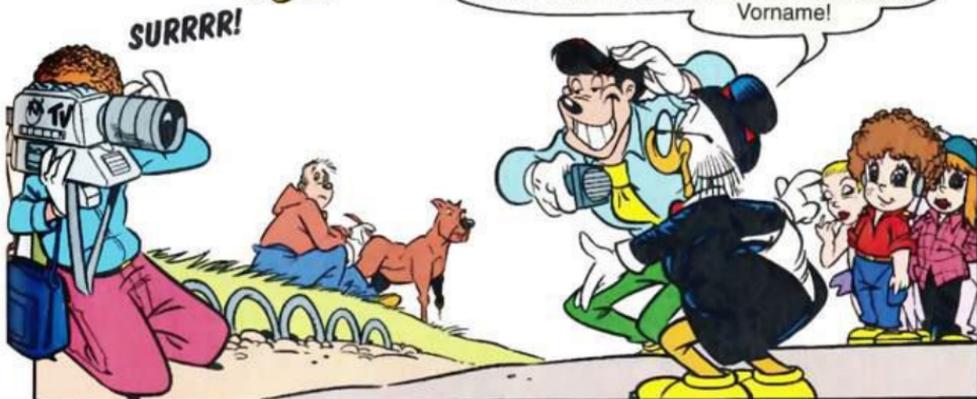


Ich will sofort...

2000 Puppen auf den Straßen, Chef?

Nein! 3000!





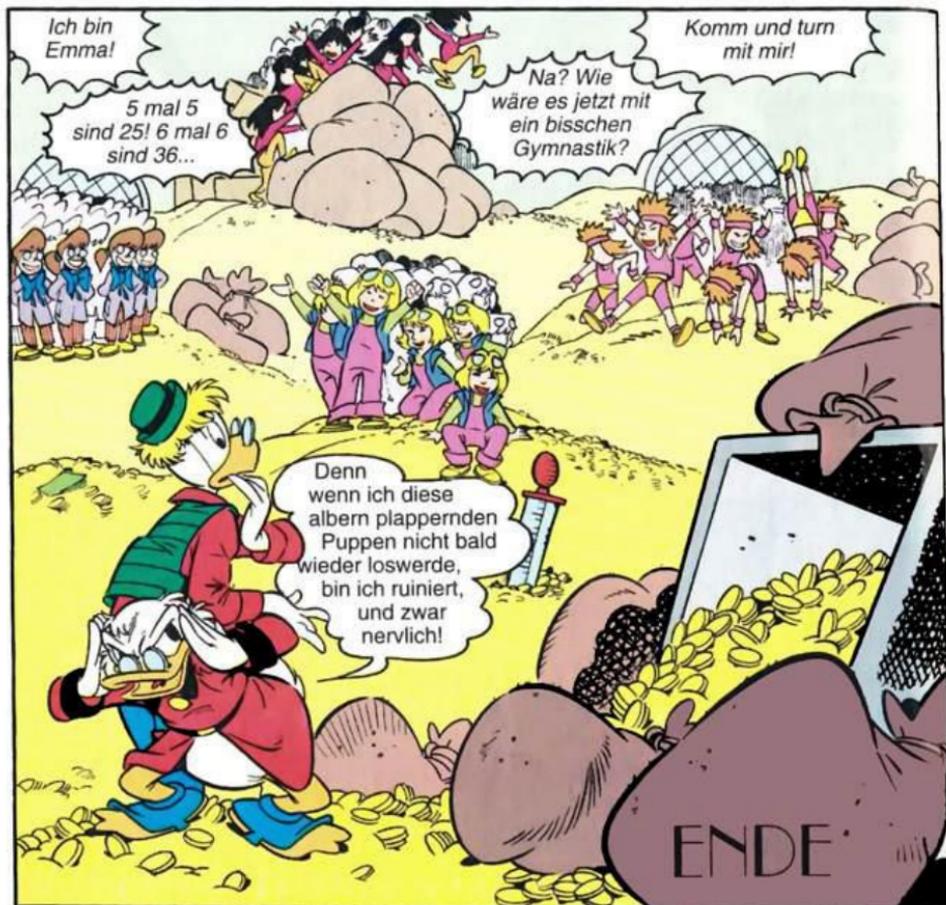


Hier sind 5000 Puppen versammelt...

...und ihre Hersteller liefern sich einen gnadenlosen Straßenkampf!







DIE RACHE DES KARATEMEISTERS

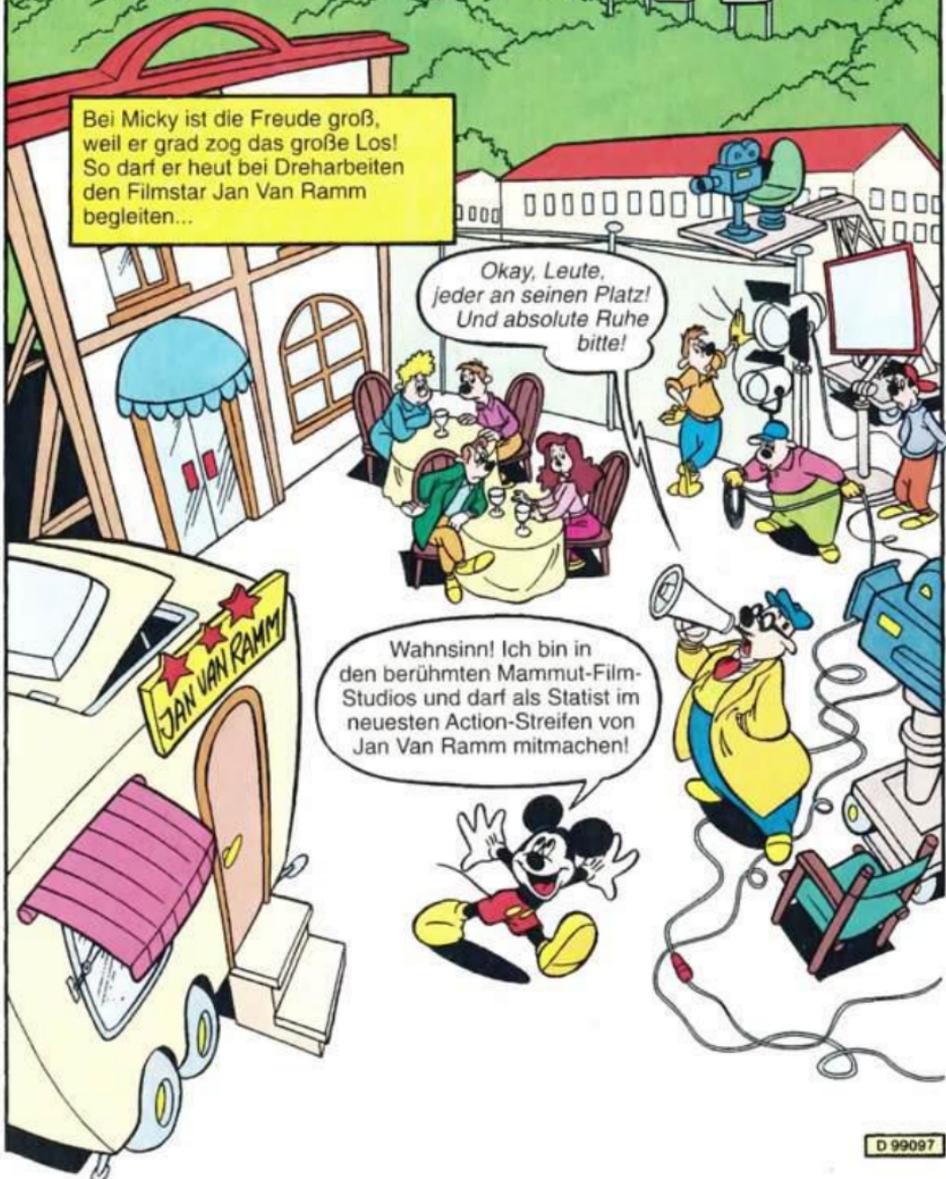
WALT DISNEY

HOLLYWOOD

Bei Micky ist die Freude groß,
weil er grad zog das große Los!
So darf er heut bei Dreharbeiten
den Filmstar Jan Van Ramm
begleiten...

Okay, Leute,
jeder an seinen Platz!
Und absolute Ruhe
bitte!

Wahnsinn! Ich bin in
den berühmten Mammut-Film-
Studios und darf als Statist im
neuesten Action-Streifen von
Jan Van Ramm mitmachen!



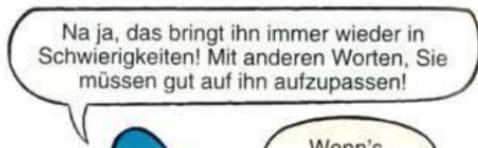
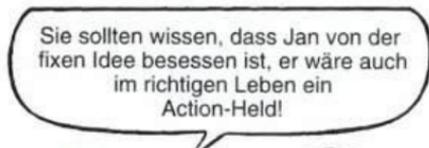
D 99097



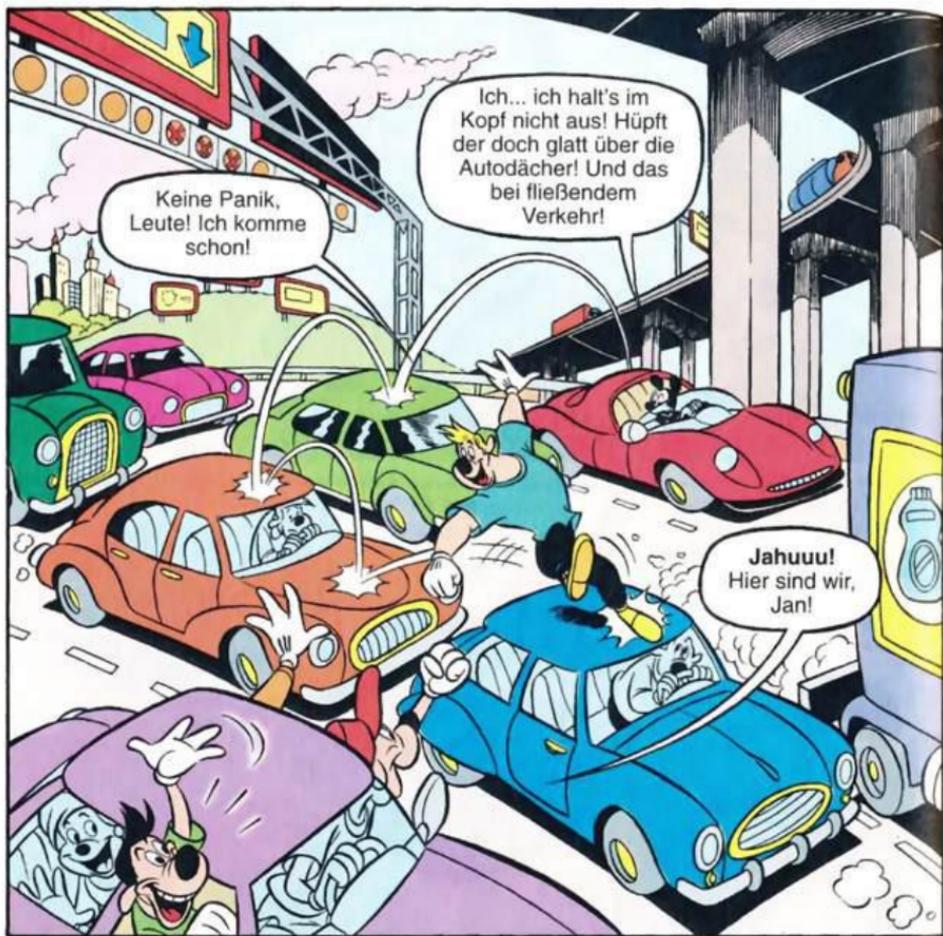












Dann hatte der Regisseur also Recht! Jan glaubt wirklich, das Leben sei ein Kinofilm!



Und das auch noch auf der Überholspur! Ich frag mich bloß, wie ich da auf ihn aufpassen soll!



So, das war's! Ich wünsch euch noch was, Leute!

Vielen Dank auch, Jan!



Bis dann!



Mann, der hat was drauf!

Uuund hepp!



Schätze, ich warte hier, bis Micky vorbeikommt! Schätze, das wird nicht mehr lange dauern!





Ehrlich, Jan, die Überraschung ist dir gelungen!
Tolle Aussicht hier oben! Was dagegen, wenn ich mit
dem Selbstauslöser ein Foto von uns mache?

Gute Idee! Aber richte
die Kamera auf den
Buchstaben!



Was? Willst du
da etwa bis nach
oben
kraxeln?

Genau!
Und du
kommst
mit!



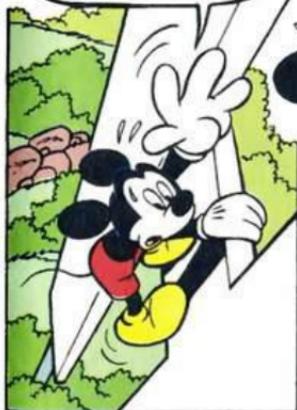
Wenn ich
nur nicht...
aaaah!



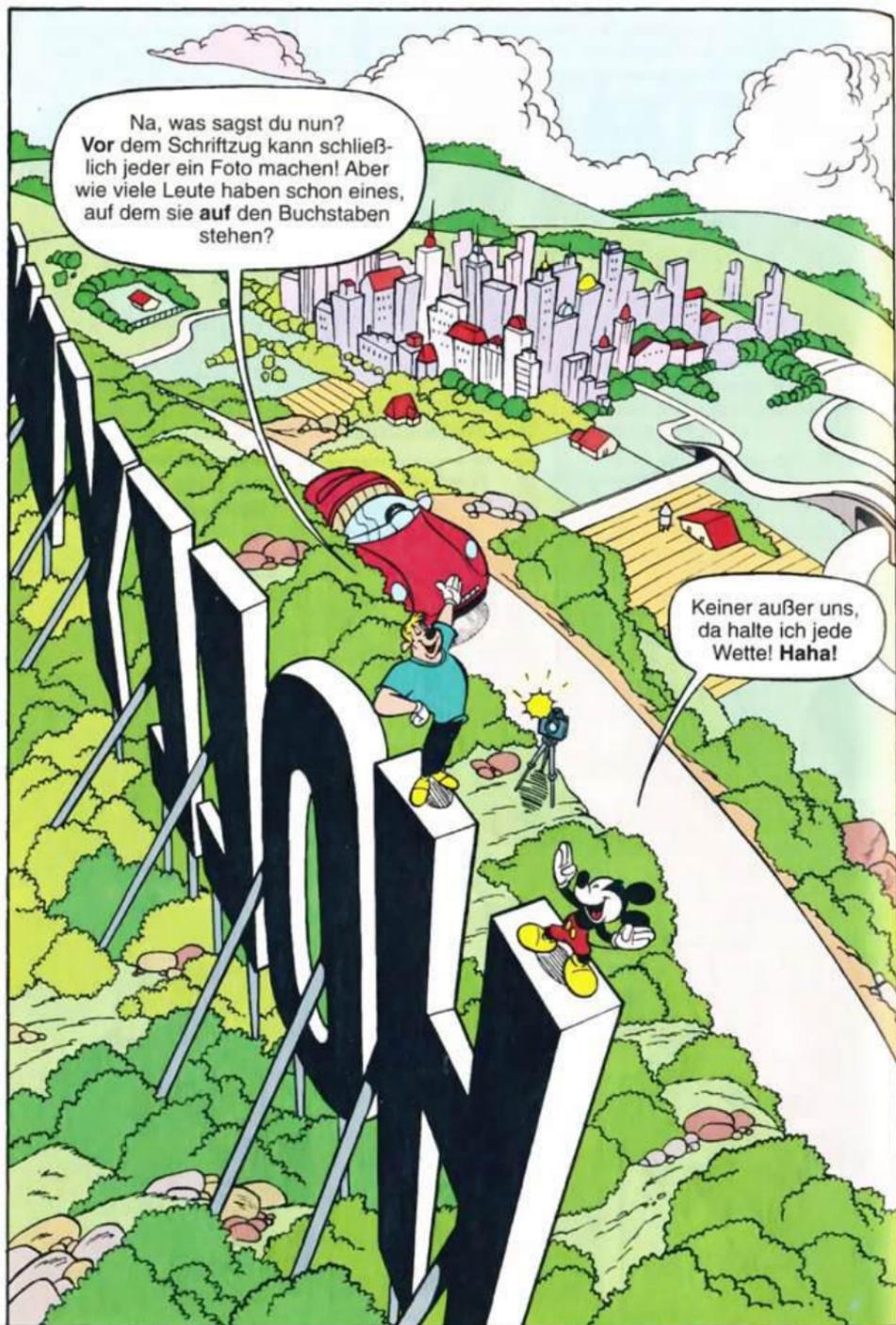
Ganz ruhig, ich hab dich!
Und nun komm! Du wirst
sehen, es
lohnt sich!



Schluck! Ich muss
sagen, von unten sehen
die Buchstaben sehr
viel kleiner aus als von
hier oben!



M-meinst
du?



Na, was sagst du nun?
Vor dem Schriftzug kann schließlich jeder ein Foto machen! Aber wie viele Leute haben schon eines, auf dem sie **auf** den Buchstaben stehen?

Keiner außer uns, da halte ich jede Wette! Haha!

Später, vor dem Chinesischen Theater, das in Wirklichkeit ein Kino ist...

Und nun, liebe Filmfreunde, drückt Jan Van Ramm seine Hände in den Zement, um in die Reihe der unsterblichen Künstler des Kinos einzugehen!

Das verdanke ich nur meinen treuen Fans!

Für die er ja auch wirklich alles tut!



Ah, vier mysteriöse Ninjas! Das heißt sicher, wir kriegen noch eine extra Showeinlage geboten!

He! Davon weiß ich ja gar nichts!







Aber wenn ihr's unbedingt auf die harte Tour wollt... bitte, ich will kein Spielverderber sein!

Autsch!
Urgks!

Nun reicht's mir aber mit dir!

KICK!

Waaaaah!

Der Typ ist besser, als wir dachten!

Stimmt! Beim nächsten Mal nehmen wir unsere Waffen mit!

Hahaha!
Da laufen sie! Müssen wohl ein paar besonders eifrige Fans gewesen sein! Was meinst du, Micky?

Ich sage, dass Zement nicht gerade meine Leibspeise ist!

Und außerdem hab ich jetzt deinen Handabdruck zerstört!

Na und? Hauptsache, es hat den Leuten gefallen!

Am nächsten Tag,
wieder im Studio...

JAN VAN RAHM

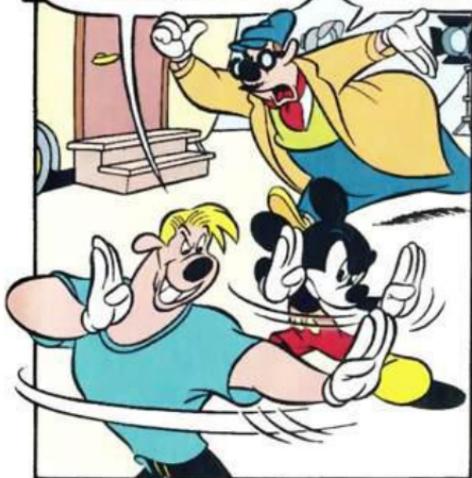
Ich glaube, die Kerle
waren drauf aus, dich
wie einen Anfänger
aussehen zu lassen!

Ja, aber sie haben es
nicht geschafft! Außerdem
warst du mir bei dem Kampf
eine große Hilfe!



Auf jeden Fall solltest
du weitertrainieren! Wer
weiß, ob die es nicht noch
mal versuchen!

He! Ihr habt
vergessen, dass
wir hier einen Film
drehen!



Ja, ja, immer mit der Ruhe!
Ich geh nur rasch in die
Maske!

Das kannst
du dir gleich
wieder ab-
schminken, Jan! Da zieht
nämlich mächtig viel Ärger
auf!



Unsere vier Freunde von gestern sind wieder da! Und wie es aussieht, wollen sie sich diesmal nicht mehr nur auf ihre Fäuste verlassen!

Stimmt! Weißt du, warum wir hier sind, Jan! Wir wollen allen zeigen, dass du höchstens ein drittklassiger Kämpfer bist!



Ach ja? Dann zeig ich euch, dass er nicht nur ein Karatemeister ist, sondern auch ein toller Trainer!

Wurgks! D-das haben wir bisher allerdings noch nicht durchgenommen!



Nicht, Micky!



Heiiijaaaah!

Sagt mal, wollt ihr mich mit dem Spielzeug da etwa erschrecken?

Genau das! Kaayiih!

Autsch!



Los, alle Mann auf ihn!
Drückt ihn zu Boden,
dann ist er erledigt!

He, was soll das? Wer hat denn da das Drehbuch
umgeschrieben? Hört sofort auf und... halt! Stopp!
Nicht da lang! Hier werden noch ein paar andere
Filme gedreht!



Danke, dass Sie die
Raufbolde endlich aus
der Stadt gejagt haben,
Sheriff!

War mir ein Ver-
gnügen, Ma'am!



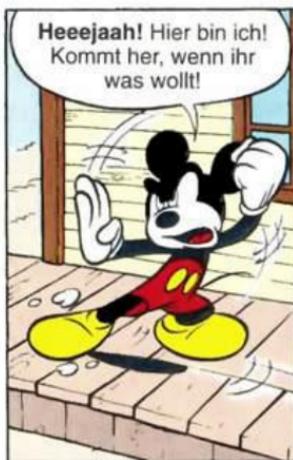
Kreisch!

Wieher!
Wiiih!

Uff!

Au!







O Kleopatra, holde Herrin
des Reiches am Nil! Mögen
deinem Auge nach diesem
Krieg nur noch Bilder des
Friedens beschieden sein!



Huch!

Hngh! Autsch!
Knurr! Grrr! Schnaub!
Tob!

Aah!



Hier geblieben! Ich bin
noch lange nicht fertig
mit euch!

Wir aber mit dir!
Du bist nämlich eine
Nummer zu groß
für uns!





Kurz
darauf...

Los, schnell, bevor uns
jemand in den Kampf-
anzügen entdeckt!

Komisches Versteck! Das sieht
ja wie ein abgewracktes
Fitnesscenter aus!



Aber das macht mich erst
recht neugierig! Was das
wohl zu bedeuten hat?



He! Hab ich eben
abgewrackt
gesagt?



Das ist eine astreine
Arena zur Ausbildung von
Kampfsportlern!



Wir sind untröstlich,
Meister! Wir haben
erneut versagt!



Ich habe genug gehört!
Jetzt muss ich schleunigst Jan
warnen, sonst...

Oje! Garantiert das einzige
knarrende Brett im ganzen Haus
und ich muss es erwischen!

KNARZ!

Habt ihr das
gehört? Da ist
jemand!

Teufel auch! Das ist doch die
kleine Kröte, die immer mit Jan
rumhängt!

Den Typ
schnappen wir
uns!

**Ach
du dickes
Ei!**

Nicht so hastig, Kleiner!
Diesmal kommst du nicht
ungeschoren davon!

Lass
sofort mein
Bein los,
du...

Zappel nur! Wir
bringen dich zu unserem
Meister!

Der wird ent-
scheiden, was wir
mit dir machen!



Also wird in aller Form die Herausforderung ausgesprochen und ein Termin vereinbart! Schon wenige Tage später füllt der angekündigte Kampf von Jan Van Ramm gegen seinen früheren Meister die größte Sportarena der Stadt...

Meine Güte, bin ich aufgeregt! Ich bin sicher, das wird der spannendste Kampf aller Zeiten! Jan ist bestimmt der Bessere!

Meine Damen und Herren! Heute wird sich zeigen, wer tatsächlich der bessere Karatekämpfer ist!



Und wenn die letzten Zweifel an Jan beseitigt sind, werden auch diese fiesen Attacken endlich aufhören!



Grmpf! Diese kleine Ratte hat unserem Meister den Verstand vernebelt!



Wer will schon einen fairen Kampf!

Niemand! Aber wie können wir unserem geliebten Meister helfen?



Ist doch klar, Jungs! Hiermit!

Spiegel und Blasrohre?



Na sicher, jetzt verstehe ich! Mit den Spiegeln können wir Van Ramm blenden, damit er sich nicht mehr konzentrieren kann!

Richtig! Und diese Pfeile hier sind mit einem Betäubungsmittel bestrichen, das ihn sofort einschlafen lässt!



Ein gemeiner Plan!

Gemeine Pläne sind bekanntlich die besten! Fangen wir an!







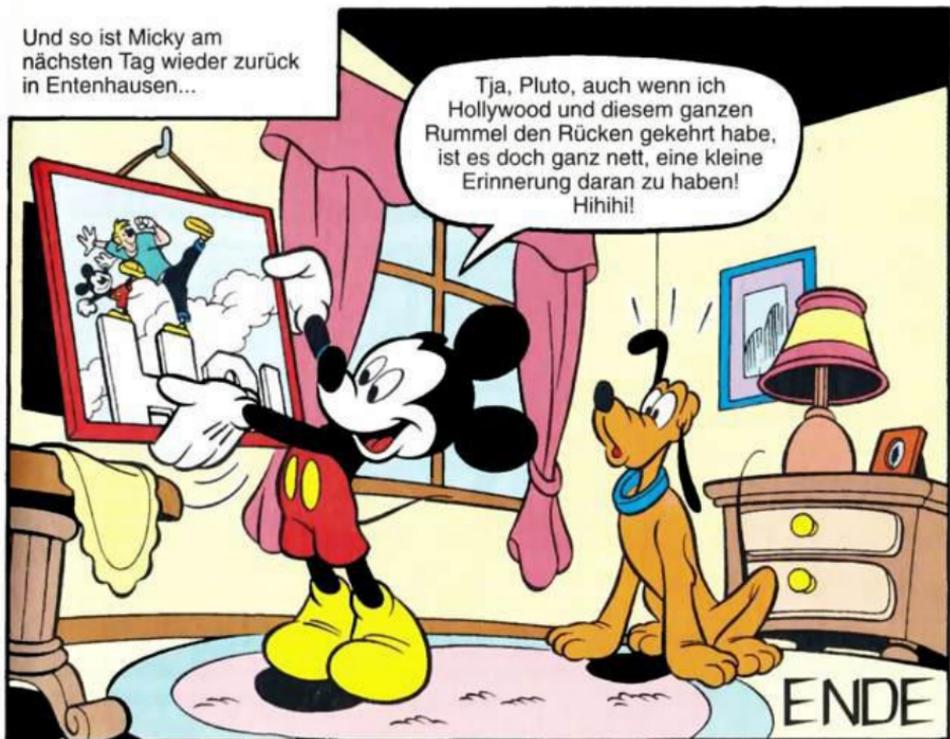


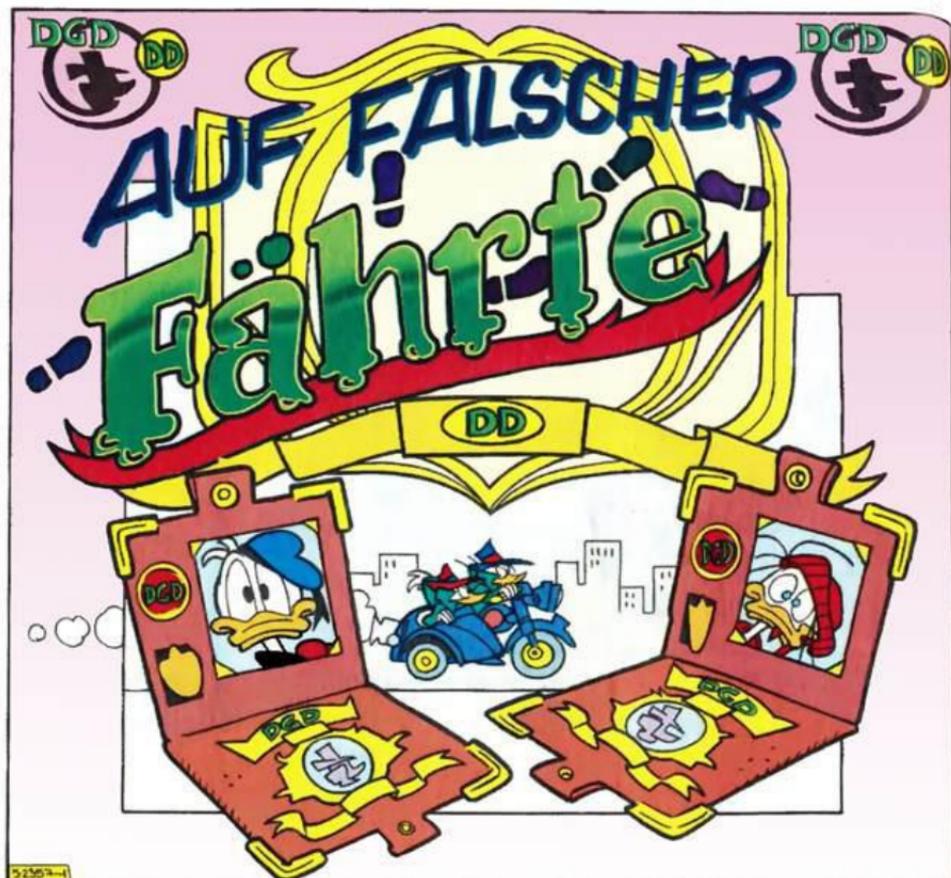






Und so ist Micky am nächsten Tag wieder zurück in Entenhausen...





Giorgio Figus (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)











So beginnt also eine neue Mission für Agent Donald, den Schrecken seiner Feinde...

...und Agent Dussel, den Schrecken seiner Freunde...

Pah!



Die beiden sind Agenten des DGD, des Duck'schen Geheimdienstes, gegründet von Dagobert Duck zum Schutze seines nicht unbeträchtlichen Barvermögens...



Ich versteh einfach nicht, wie Onkel Dagobert uns das antun kann!

Hmpf! Du kennst ihn doch!



Wenn er schwarz sieht, muss eben ein Hellscher her!

Ja, schon, aber...



Wieso ausgerechnet einer, der im übelsten Viertel der Stadt lebt?

Genau! Schluck!







SCHÖNE BESCHERUNG!

Das **lustigste**
Taschenbuch

WÜNSCH DIR EIN LTB-ABO UND DU
BEKOMMST DIE WITZIGEN DONALD DUCK
WEIHNACHTSGESCHICHTEN VON
CARL BARKS **GRATIS** DAZU!

GRATIS
ZUM ABO

DEINE ABO-VORTEILE:

Spitzenmäßig - du sparst Taschengeld,
denn im Abo ist dein Heft viel günstiger!

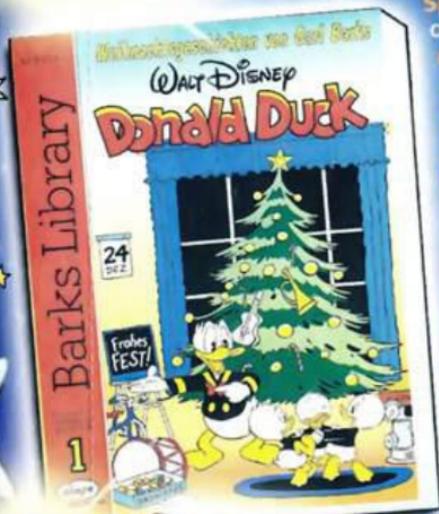
Cool - als treuer Entenhausen-Fan erhältst
du die **Donald Donald Duck Weihnachts-**
geschichten von Carl Barks gratis zum
Abo dazu!

Genial - Donald denkt an dich und deshalb
bekommst du zu **deinem Geburtstag**
spezielle Glückwünsche direkt aus **NEU**
Entenhausen! (nur in D)

Turbomäßig - die neueste Ausgabe be-
kommst du schon **vor allen anderen** in
deinen Briefkasten!

Gespart - das **Porto übernehmen**
wir für dich!

Einmalig - als Abonnent bekommst
du jeden Monat exklusiv den **LTB-**
Newsletter mit den heißesten Infor-
mationen und Angeboten direkt
aus Entenhausen!



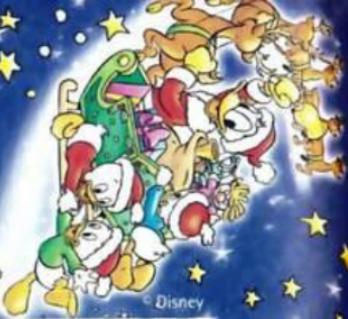
**TOLLE
GESCHENK-
IDEE!**



**GESPART:
IM ABO GIBT ES
DAS LTB VIEL
GÜNSTIGER!**



P.S.
Worauf wartest du ...
ab nach Entenhausen!



GRATIS
ZUM ABO

Widerrufsgarantie:

Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen (Datum Poststempel) schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den **Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart**.

AUSFÜLLEN UND AB DIE POST!

Tel. 0711/7 25 22 49

Fax 0711/7 25 23 92

e-mail leserservice@ehapa.de

JA, wir möchten das **LTB-Vorteilsabo!** Schicken Sie uns die nächsten 13 Ausgaben des Lustigen Taschenbuchs zum zzt. gültigen **Vorteilspreis** von nur **DM 6,27** pro Band inkl. **Porto** (Ausland auf Anfrage). Das heißt, wir bekommen **einen Band gratis**. Als **exklusives Dankeschön** erhalten wir die **Donald Duck Weihnachtsgeschichten** von **Carl Barks gratis**. Das Abonnement verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Das Abo bezahle ich nach Erhalt der Rechnung. (Angebot nur solange Vorrat reicht).

Bände und Donald Duck Weihnachtsgeschichten von Carl Barks an:

SA 20

Name/
Vorname

Strasse/
Hausnummer

PLZ/
Ort

Geburts-
datum

Rechnung an:

SA 10

Name/
Vorname

Strasse/
Hausnummer

PLZ/
Ort

Telefon

Datum/
Unterschrift

(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

Widerrufsgarantie:

Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen (Datum Poststempel) schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den **Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart**. Dies bestätige ich mit meiner Z. Unterschrift.

Datum/
2. Unterschrift

(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

TB2921



ANTWORTKARTE



EGMONT EHAPA VERLAG
LESERSERVICE
POSTFACH 81 06 20
70523 STUTTGART



Teil 3

Walt Disneys Comics

Ursprünglich wollte Walt Disney einmal Pressezeichner werden. Doch dann interessierte er sich mehr für den Zeichentrickfilm und sollte auch als Trickfilmer nicht ohne Wirkung auf die Presse und die in den Zeitungen enthaltenen Comics bleiben.

Als Walt Disney und Ub Iwerks – vorwiegend in Nacharbeit – den ersten Mickey Mouse-Film produzierten, der den Titel **Plane Crazy** hatte, ließen sie sich von den Erlebnissen des Atlantikfliegers Charles Lindbergh zu haarsträubenden Zeichentrick-Abenteuern inspirieren. Der Film wurde am 15. Mai 1928 am Sunset Boulevard in einer Art Preview für Kinobesitzer und Filmverleiher mit musikalischer Begleitung an der Kino-Orgel vorgeführt.



In den Silly-Symphony-Sonntags-Comics erlebten viele Disney-Figuren ihr Debüt. Hier tritt Donald in der Comic-Version seines ersten Films *The Wise Little Hen* auf.

Obwohl er (noch) keine Begeisterungstürme auslöste, produzierte Walt Disney unverdrossen weiter.

Der dritte Mickey-Film, der zugleich der erste als Tonfilm konzipierte Trickfilm war, wurde ein rauschender Erfolg. Endlich rannten Verleiher und Kinobesitzer Disney die Türen ein.

Nach der Premiere von **Steamboat Willie** am 18. November 1928 in New York ging es mit Mickys Filmkarriere stetig voran. In New York saßen aber außer Filmverleiher und Kinobesitzern auch Pressedienste. Diese Pressedienste hatten es sich bereits seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, Comic Strips an möglichst viele Tages- und

Soon Walt and his people wrote the music for a Mickey Mouse cartoon called 'Steamboat Willy'.



Walt Disneys Trickfilmfiguren traten in vielen Comic-Heften auf und Disneys Leben wurde in einer Comic-Biografie nacherzählt. Hier sieht man die Vertonung von 'Steamboat Willie'. © 1979 by Pendulum Press, Inc.

Walt showed the cartoon, and the artists added the music and sounds as they watched.

Sonntagszeitungen zu verkaufen. Einer der größten Anbieter von Zeitungscomics war und ist **King Features Syndicate**. Dort sah man in Micky gute Möglichkeiten für eine erfolgreiche Comic-Serie. Immerhin hatten auch früher schon Comics mit Charlie Chaplin und anderen Stummfilm-Komikern ihre Leser gefunden. Man rief Walt Disney an und unterbreitete ihm einen entsprechenden Vorschlag.

Es bedurfte keiner langen Überlegung. Comic Strips mit Mickys Abenteuern stellten eine zusätzliche Einnahmequelle dar. Und Disney konnte jeden Cent brauchen, weil er jeden seiner Filme immer noch eine Spur besser machen wollte als den vorhergehenden.

Bereits ab 13. Januar 1930 konnten amerikanische Zeitungsleser tagtäglich (außer sonntags) die Comics von Walt Disney und Ub

Iwerks lesen. Die erste Fortsetzungsgeschichte war eine um viele abenteuerliche Episoden erweiterte Fassung des Trickfilms **Plane Crazy**. Texte dieser Geschichten war Walt Disney, Zeichner Ub Iwerks. Die Tusche-Reinzeichnung fertigte Win Smith an.

In 'Plane Crazy' (1928) testet Micky vor dem Spiegel, ob er seinem Ido Charles Lindbergh ähnlich sieht.



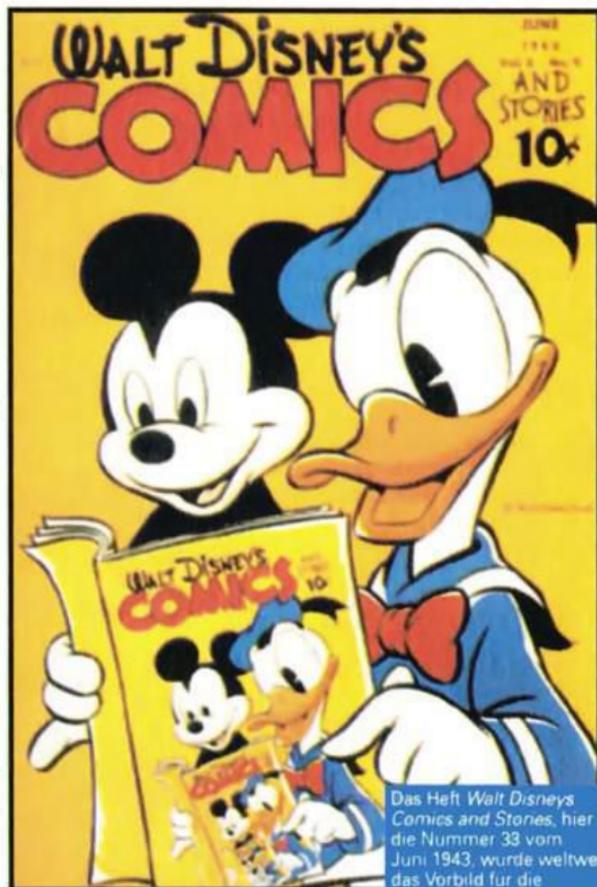
Als Ub Iwerks gerade in dieser Anfangsphase der Micky-Comics das Disney-Studio verließ, blieb die

komplette Zeichenarbeit an Win Smith hängen. Da dieser aber nicht ständig Comics zeichnen wollte und Walt Disney sie, wegen der vielen Arbeit an den Filmen, nicht weiter schreiben konnte, musste Ersatz gefunden werden. Was einige Wochen später in Gestalt von Floyd Gottfredson auch gelang. Er wollte die Comics anfangs nur 14 Tage lang zur Probe zeichnen. Stattdessen betreute er sie als Texter, Zeichner und Planer für einen kleinen Stab von Mitarbeitern fast ein halbes Jahrhundert lang und blieb ihnen bis 1975 treu.

Bei den Micky-Comics allein blieb es allerdings nicht, denn parallel zu Disneys anderen Trickfilmserien entstanden weitere Zeitungscomics, unter anderem eine Comic-Version der **Silly Symphonies**. In dieser Reihe hatten zum Beispiel auch Donald und Pluto ihr Debüt als Comic-Helden, ehe sie eigene Serien erhielten.

Aber nicht nur die Zeitungscomics, die in Disneys Namen entstanden, waren populär. Seit 1931 konnte man Mickys Abenteuer nämlich auch in Buch- und Heftform nachlesen. Es gab verschiedene Heftreihen, auf denen Mickys Namen prangte. Unter anderem erschienen ab 1933 verschiedene Ausgaben der Zeitschrift **Mickey Mouse Magazine**. Daraus ging 1940 die Zeitschrift **Walt**

Disney's Comics and Stories hervor, die in ihrer Mischung verschiedener Serien zum Vorbild der deutschen **Micky Maus**-Hefte wurde.



Das Heft *Walt Disney's Comics and Stories*, hier die Nummer 33 vom Juni 1943, wurde weltweit das Vorbild für die Gestaltung von Disney-Comic-Zeitschriften.

Auch international betätigte sich Walt Disney sehr bald auf dem Comic-Sektor. In Deutschland erschienen beispielsweise seit Ende 1930 auch Micky-Comics in der **Kölnischen Illustrierten Zeitung**. Und besonders in Italien begann man frühzeitig, eigene Disney-Comics zu produzieren. In Frankreich gab es Disney-Comics seit 1934, in England

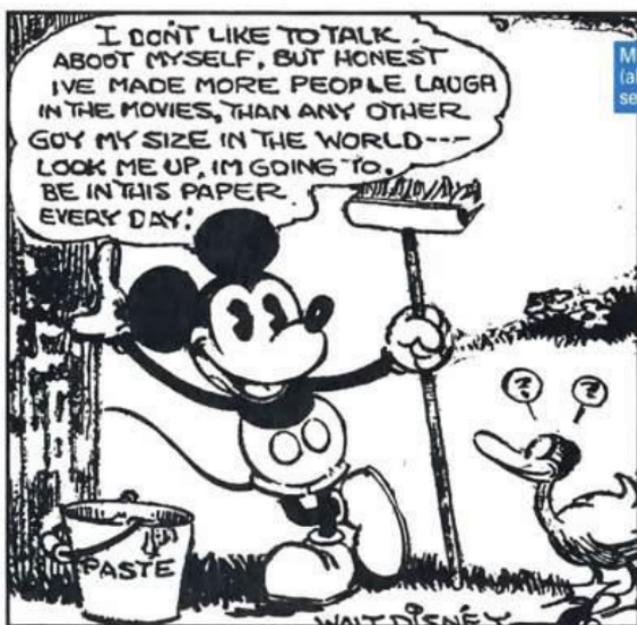
erst ab 1936, aber immerhin schon wöchentlich. 1937 wurde in der Schweiz nach dem englischen Vorbild eine erste deutschsprachige **Micky Maus Zeitung** herausgebracht.

In den USA wurde die Monatszeitschrift **Walt Disney's Comics and Stories** zum Flaggschiff der Disney-Comics, von dem alle weiteren Aktivitäten ausgingen, während eigene Serien und Einzeltitel in der legendären **Four Color**-Serie erschienen und getestet wurden.

von Donald Duck und von Micky Maus.

Aber auch viele andere Zeichner stellten sich in den Dienst der Disney-Comics, ob sie nun aus den USA, Europa oder Südamerika kamen.

Comics sind inzwischen längst ein eigener Zweig der Disney-Aktivitäten geworden. Zwar vielleicht nicht der Größte, aber doch auch keinesfalls der Unbedeutendste. Disney-Comics sind nach wie vor die großen Renner.

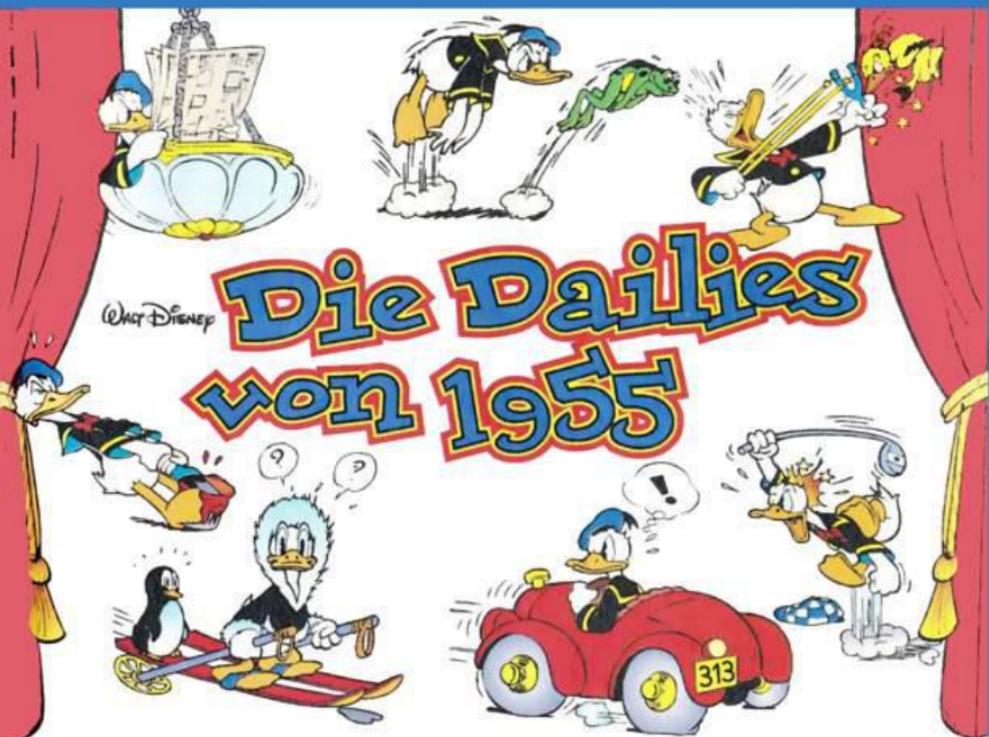


Micky selbst warb 1930 (als Plakatkleber) für seine neuen Comics.

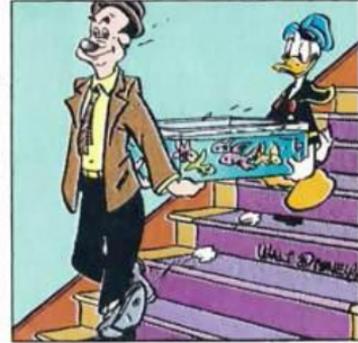
Diese Comicserien wurden der Ausgangspunkt so mancher Zeichnerkarriere, die mit der Produktion von Disney-Comics in Verbindung gebracht wird. Insbesondere Carl Barks und Paul Murry wurden zu Markenzeichen. Da die Leser ihre Namen noch nicht kannten, nannten sie sie einfach die „guten Zeichner“

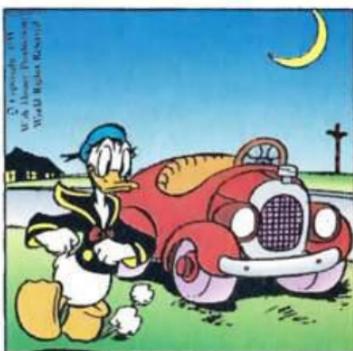
Comics versorgt. Viele Hände haben so zustande gebracht, was Disney vor vielen Jahren einmal alleine machen wollte. Aber seine Figuren waren so gigantisch und so erfolgreich, dass er sie ohnehin auf lange Sicht niemals ganz allein hätte zu Papier bringen können...

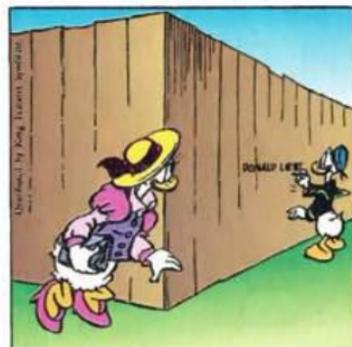
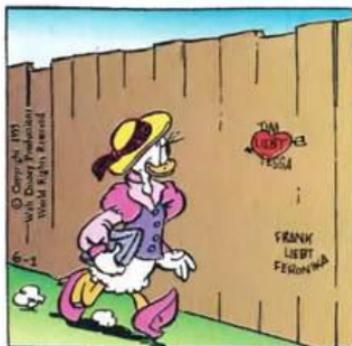
Wolfgang J. Fuchs



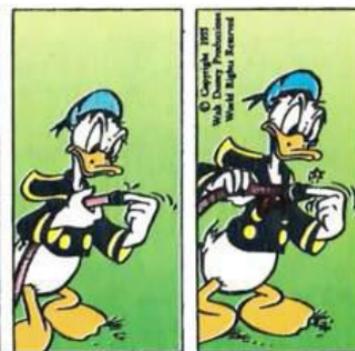
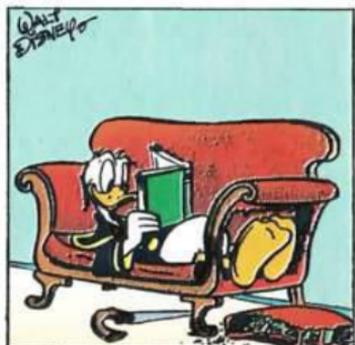


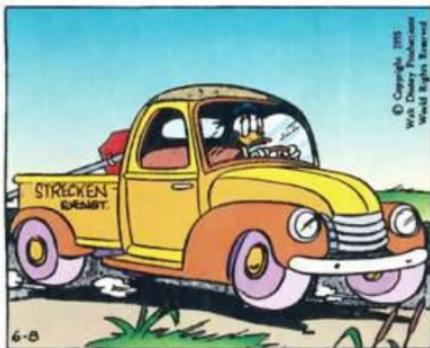




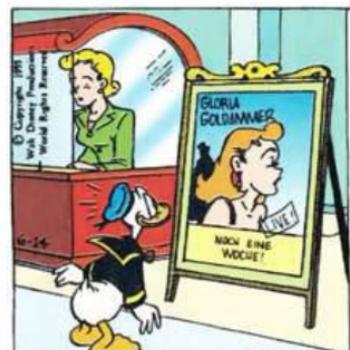




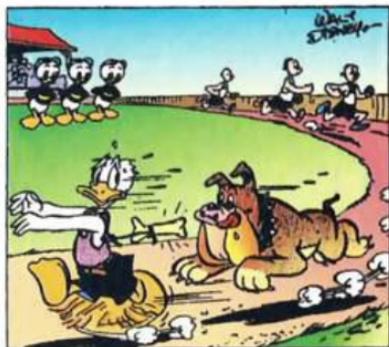
















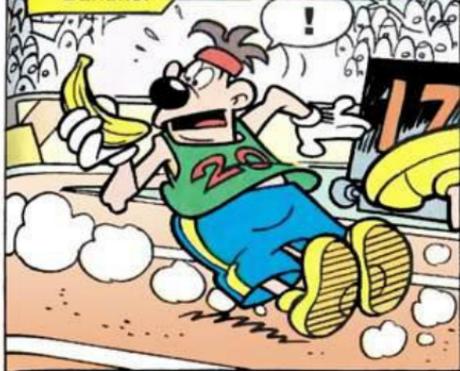




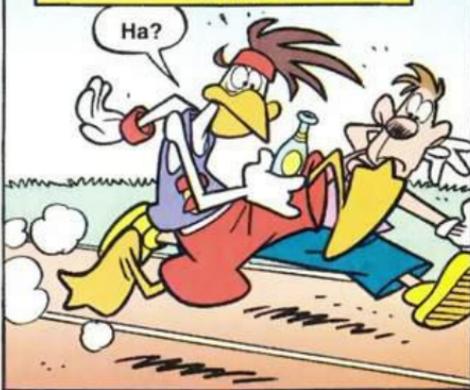
„Soeben wurde der Staffellauf über 400 Meter gestartet...“



„Aber was ist das? Die Nummer 20 trägt keinen Stab, sondern... eine Banane!“



„Und die Nummer zwei eine Flasche!“

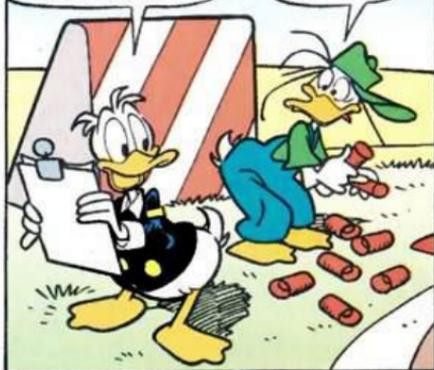


„Ein Rätsel, liebe Zuseher!“



Und? War was drin in den Stäben?

Nein, nichts!

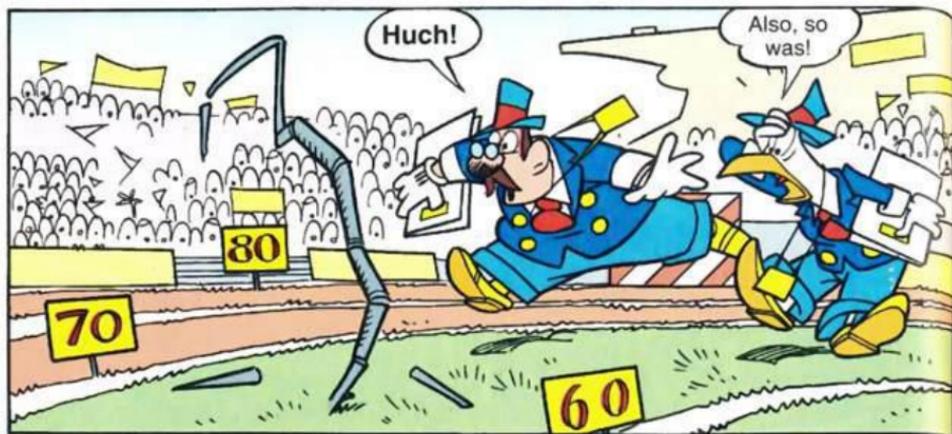


Doch kommen wir nun zum Speerwurf!



„Ein kraftvoller Wurf!“





„Es folgt der Stabhochsprung...“

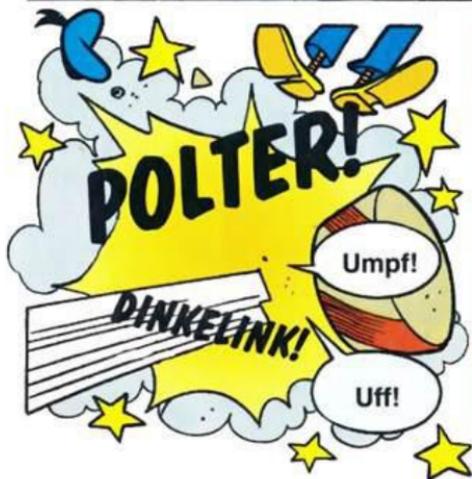




Da, endlich...















„Darum hat er sich fürs Erste in Sicherheit gebracht!“



DER Katastrophen- Architekt















Die Antwort ist ganz einfach...

Weil ich für einen Umbau kein Geld habe! Deswegen!

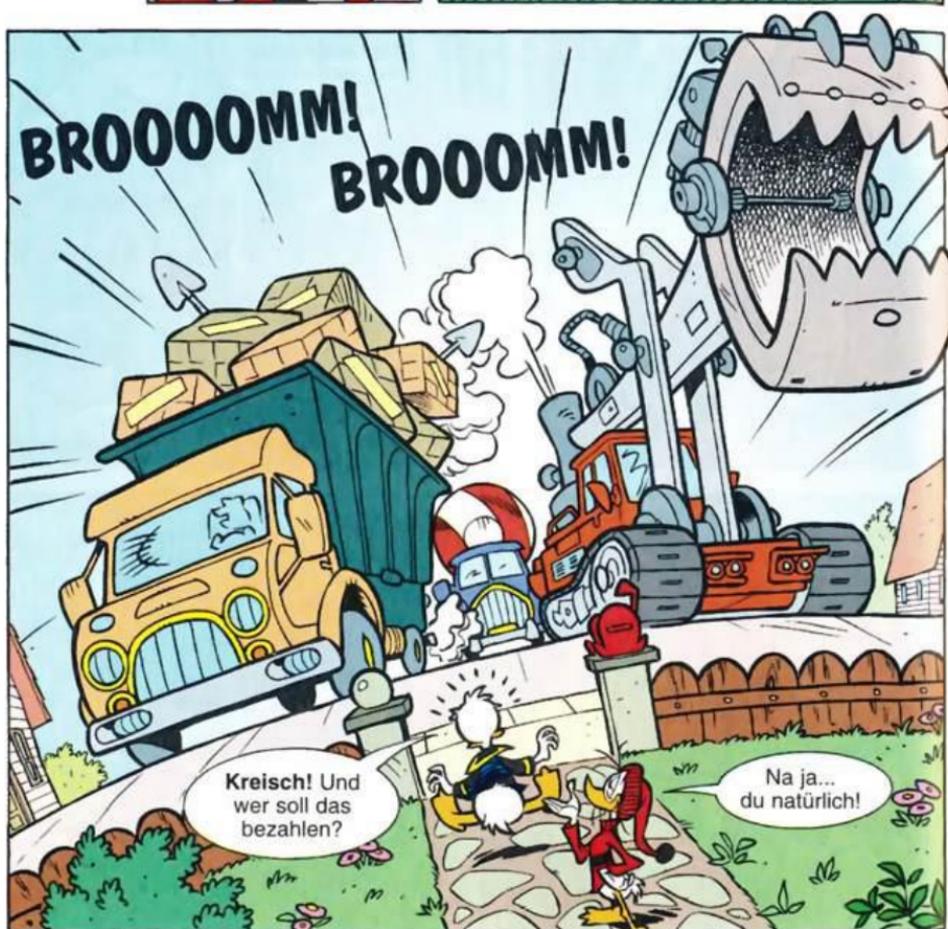


Keuch... keuch! Geld?

Natürlich! Sieh mal, was da alles anrollt!



BROOOOMMM!
BROOOOMMM!



Kreisich! Und wer soll das bezahlen?

Na ja... du natürlich!





Ein Alptraum sucht Donald heim...

Hauen Sie alle Fenster raus! Und die Türen!

KRACKS!

WUMM!

Wirklich? Aber Fenster und Türen sind doch ganz praktisch in einem Haus!

Ein Haus muss transparent sein! Folgen Sie den Regeln der Bio-architektur!

Ich tue mein Bestes!

Dussel schaltet und waltet...

Aber... das ist die Wasserleitung, Boss!

Brechen Sie das auf!

Na, wenn Sie meinen...

RAUSCH!

HACK!

Lassen Sie das Wasser frei fließen wie eine Quelle im Gebirge!



Und ob Dussel sich sicher ist...

Sehen Sie? Dadurch gewinnt man eine Menge Raum!
Da kann sich der Blick frei entfalten!

So kann man's auch sehen!



Und es ist funktional!



Tja...

Donalds Albraum nimmt kein Ende...

Chrr... die Stromkabel...



Es funktioniert aber nur, solange man nichts auf den Tisch stellt!

Bah! Sie finden wohl immer ein Haar in der Suppe, wie?



...hängen ins Wasser!
Das gibt einen Kurzschluss... ächz!



BRITZELBRATZEL!

Tatsächlich...



Das mit den Stromkabeln war keine gute Idee!

Oje! Da hab ich's wohl mal wieder übertrieben!

Das hält der tiefste Schlummer nicht aus...

Feurio!



Aber nicht alle Träume sind Schäume!
Und das gilt auch für Alpträume...

Schnauf! War das ein Schreck! Zum Glück hab ich alles nur geträumt!



Japs! O nein!
Alles, was ich geträumt habe, hat Dussel inzwischen wirklich gemacht!





Somit wäre auch das Feuer Wirklichkeit...

Man sollte eben nicht die Stromkabel ins Wasser hängen lassen!

Komisch, wie ähnlich das beides klingt! Wenn das Wasser fließt, dann strömt es...



...und der Strom fließt auch! Hm...

?



Was hast du denn bloß vorgehabt, Donald? Ohne dich war alles in bester Ordnung!

Hör schon auf! Ich leide genug!



Nachdem das Feuer gelöscht ist...

Versuch nicht, mir etwas in die Schuhe zu schieben, was du höchstpersönlich angerichtet hast!

Du solltest mein Haus **umbauen**, nicht in Schutt und Asche legen!









...wie soll ich da reinkommen?

Hm... ich muss zugeben, das hielt ich eher für eine Nebensächlichkeit!



Ich hab's! Wir bauen ein Haus um dich herum!

He!



Dann musst du nicht mehr rein, oder?

Schon, aber... wie soll ich denn ohne Türen wieder rauskommen?



Pah! Entscheide dich! Willst du rein oder raus?

!



Grr! Soll ich etwa unter freiem Himmel schlafen, du...?

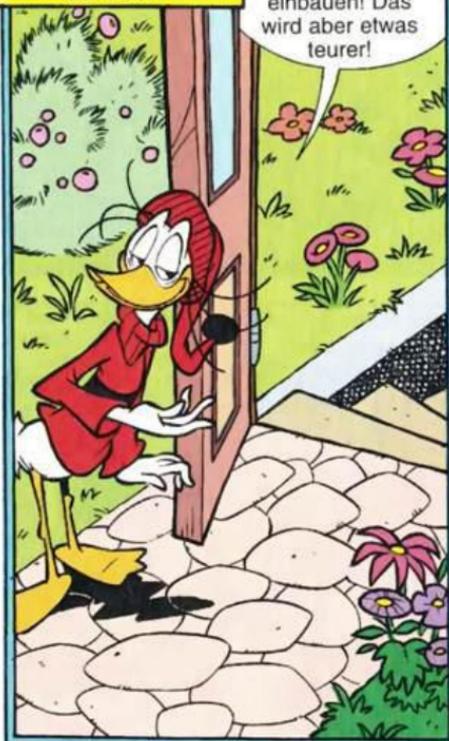
Nur die Ruhe! Hehe! Natürlich gibt es noch andere Lösungen!

„Oder eine nette kleine Leiter zum Dach. Durch den Kamin kommst du auch recht schnell ins Wohnzimmer!“

„Einen bequemen Tunnel, durch den du direkt ins Wohnzimmer kommst!“

Man könnte auch eine Rolltreppe einbauen! Das wird aber etwas teuer!

Wenn du wieder mal Weihnachtsmann spielst, ist das extrem praktisch! Hihi!



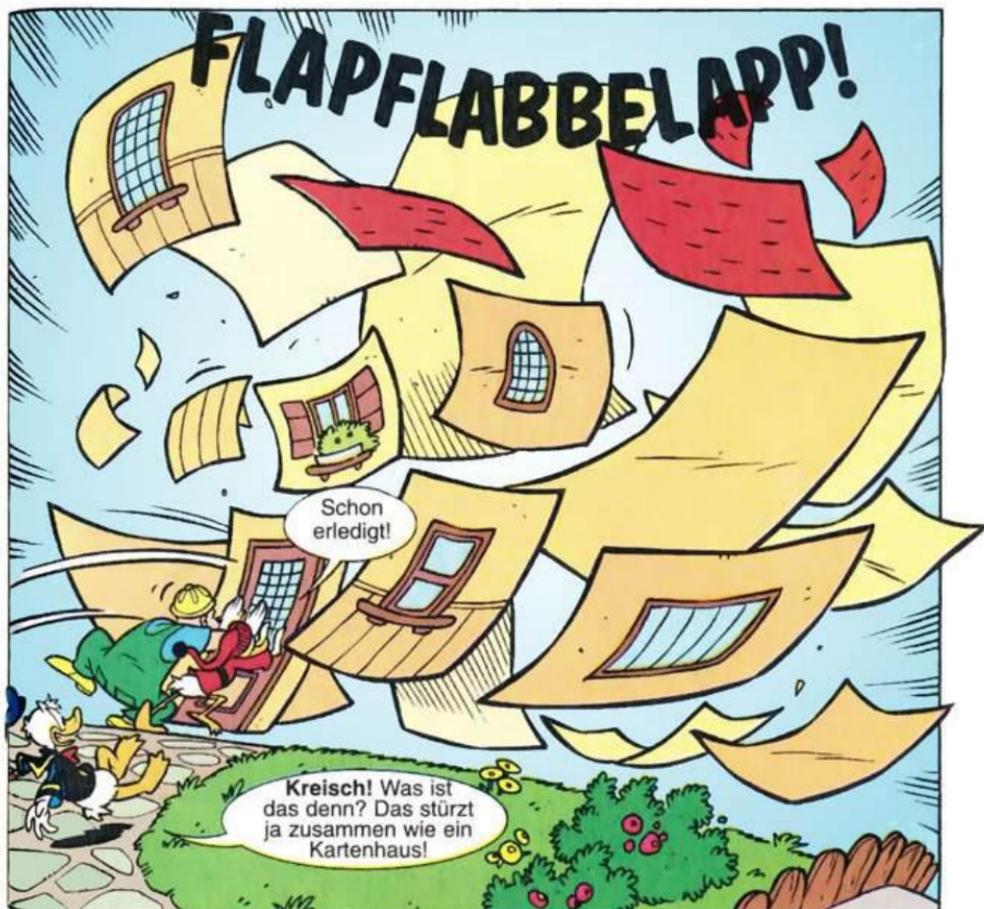
Grrr! Ich will ein normales Haus! Klar?

Okay, okay! Du bist der Boss!



Hören Sie bitte...

?









PHANTOMIAS

IN DER SPIEGELWELT



Gaja Arrighini (Story), Valerio Held (Zeichnungen)

Wieder neigt sich eine lange Nacht dem Ende zu...

Hier gibt's Arbeit, Kollegen!

Letzte Lieferung für heute!



Uff! Ich bin wie erschlagen! Ich kann mich kaum noch auf den Beinen halten!

Und einen Kohldampf hab ich...



Oh!

Tag!



Entweder eine Hungerhalluzination oder...







Man erklärt, bis endlich...











Viel später...

Das Zeug ist alle! Wo bleibt nur der Herr Ingenieur?



Besser, ich seh mal na... aah!



Herr Düsentrieb! Alles klar?

Klarheit ist relativ!



Für das, was ich sah, gibt es keine Worte!

So?



Sie werden trotzdem welche finden! Aber einfache, bitte!

Ich versuch's, Phantomias!

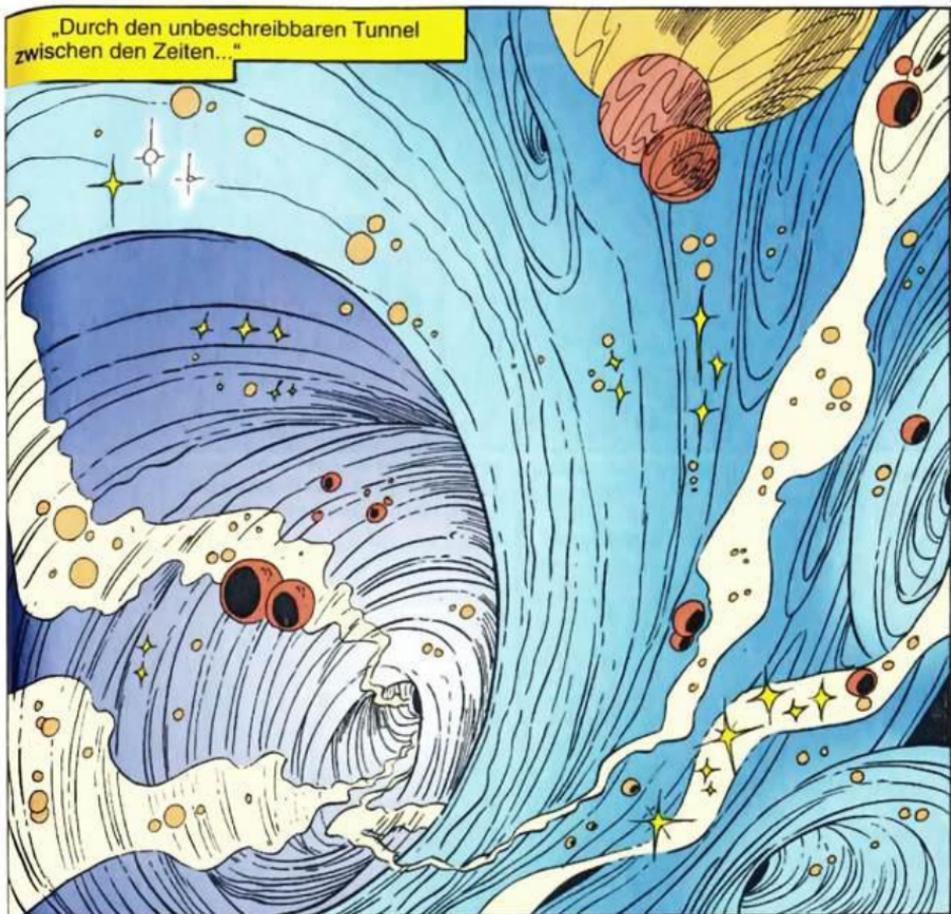


Mein künftiges Ich ließ mich diesen Apparat bauen, um mir die Wunder der Welt zu zeigen!





„Durch den unbeschreibbaren Tunnel
zwischen den Zeiten...“



















Gleich darauf befindet sich Phantomias
zwischen allen Räumen und Zeiten...











DRÖHN!

Japs! Eine Kampfwalze!
Ich muss...

Moment! Wenn Saimotnaph mein Spiegelbild ist, sollte ich vielleicht auch das Gegenteil von dem tun, was ich sonst tun würde!

Damit nehme ich ihm erst mal den Wind aus den Segeln, wenn ich nicht irre!











„Nur wir beide wissen, welche Katastrophe wir abgewendet haben...“



Aber eines will mir nicht recht einleuchten!



Warum haben Sie nicht daran gedacht, dass die Erfindung...



...einer Zeitmaschine eine Menge Gefahren für unsere Gegenwart mit sich bringen kann?



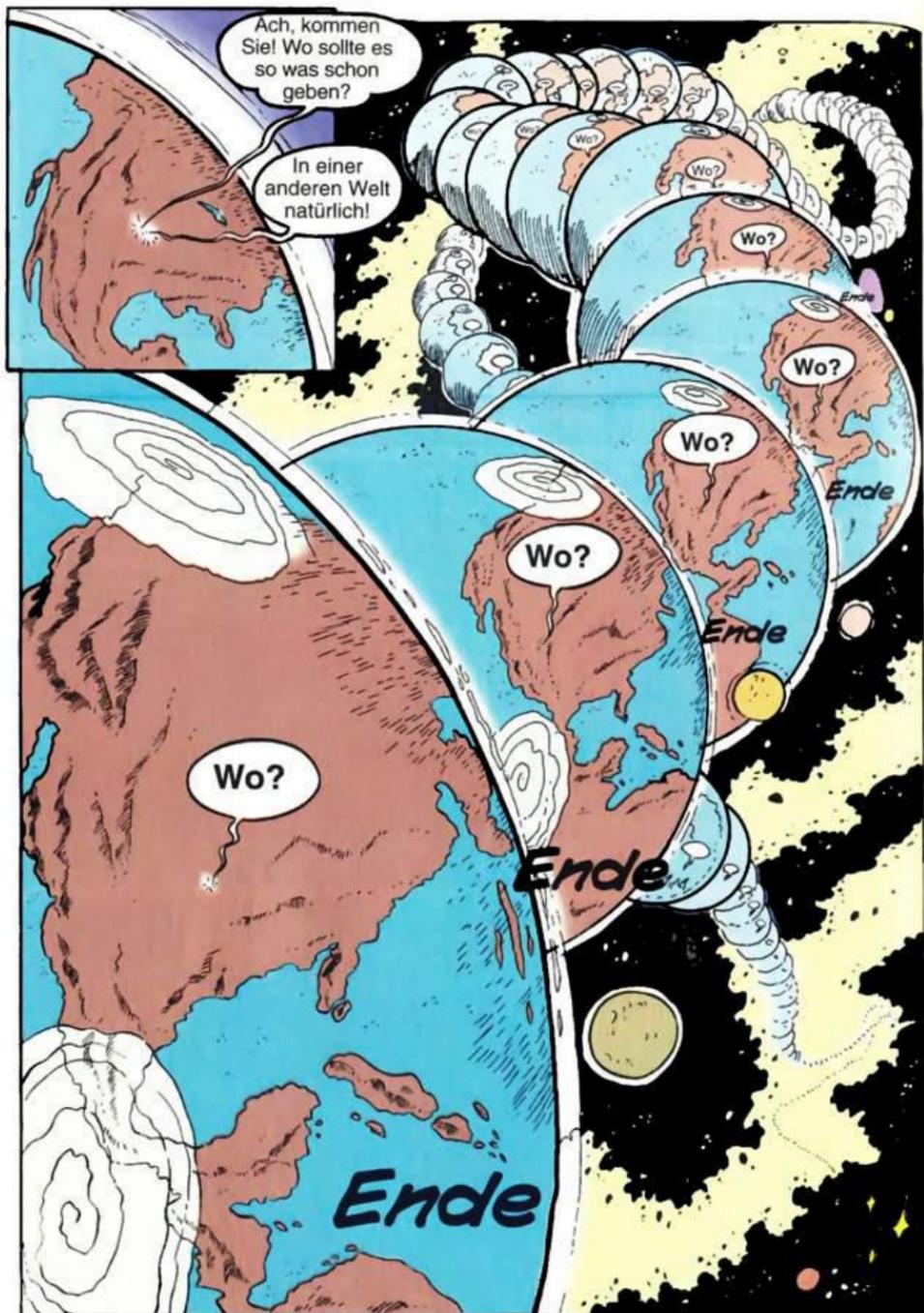
Daran hab ich nicht gedacht, weil es nicht meine Idee war!



„Du hast mir doch erklärt, wie man so eine Maschine baut! Ich wäre nie auf diese Idee gekommen!“







DIE MACHT DER GEWÖHNNHEIT!

WALT DISNEY



Augusto Macchetto (Story), Salvatore Deiana (Zeichnungen)











„Herr Duck gibt mir als Haushaltsgeld nicht mehr als zehn Taler im Monat. Er ist der Meinung, das müsse für alles reichen!“

Nun? Wie viel haben Sie übrig behalten, Baptist?



Warum?

Die Wäscherei bietet heute ihre Dienste zu Sonderpreisen an! Das sollten wir ausnutzen!



„Zum Glück kann man meine Extrazutat für alles verwenden! Mit ein wenig Fantasie kann man eine Menge sparen...“

Es ist doch sicher noch etwas Haushaltsgeld übrig, oder? Hier gibt's heute Öl günstiger!



...in jeder Situation...“

Das Pulver wohl dosieren... so!



Dann eine Dose Wandfarbe einfüllen...







„Dieses Schmierfett ist von allerbesten Qualität! Was damit geschmiert ist, ist kaum noch zu bremsen!“





„Den Herd mit einem Pedalantrieb auszurüsten dauerte gar nicht lange...“





„Während ich wieder mal nicht schlafen konnte, kam mir die Idee, die Schnarchenergie nutzbar zu machen!“

Hm... so könnte es vielleicht gehen... ein paar Widerstände... murmel... ein Ventilator...





„Ich selbst schnarche nämlich auch nicht übel! Das reicht zusätzlich für die Notbeleuchtung!“

**SCHNIRCH! SCHNORCH!
SCHNORCH!**



„Herr Duck ist beim Tanken leider immer furchtbar knausrig!“

Bitte für einen Taler Benzin!

Aber damit kommen Sie doch höchstens drei Straßen weit!



Und genau da will ich hin!

Bitte sehr... wie Sie meinen!



Und kontrollieren Sie doch bitte gleich Reifendruck, Ölstand und Kühlwasser!



„Natürlich muss der Tankwart das machen! Wenn auch unter lautem Protest!“

Geizhals!

Na und? Darauf bin ich stolz!





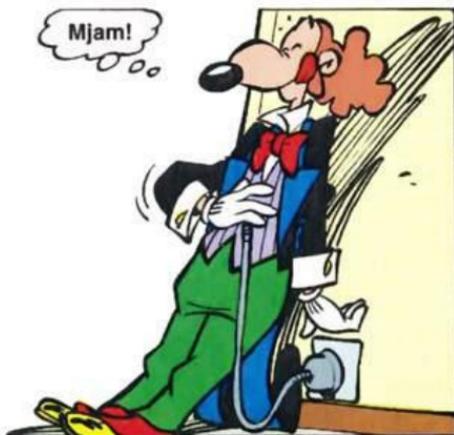


„Weil Herr Duck natürlich unter keinen Umständen hinter meine Tricks kommen darf!“









Weit,
weit entfernt...



Auch gut! Sie können ganz beruhigt sein! Unser Baptist B ist der ideale Haushaltsroboter! Herr Duck wird den Unterschied noch nicht einmal bemerken!



Daran zweifle ich keine Sekunde! Allerdings wird er irgendwann meine Extrazutat vermissen!





Entenhausen in dunkler und stürmischer Nacht – Hardy Hartwig, Privatdetektiv, geht seinen geheimnisvollen Geschäften nach...

Ja, ich weiß! Aber so sind nun mal die Regeln, Herr Duck!

Wie gesagt, entweder auf meine Tour oder gar nicht! Wenn ich was rausbekomme, erfahren Sie's als Erster!

D 98262

Pah! Ich wünschte, der Kerl hätte mich nie angeheuert!

KLACK!

TRAMPEL! TRAMPEL!

Was...

Flosse aus der Schublade, Hartwig! Und zieh dir was anderes an, damit man dich nicht erkennt! Wir nehmen dich mit!

Teufel! Eine Entführung!

zu viele billige Krimis..

WALT DISNEY











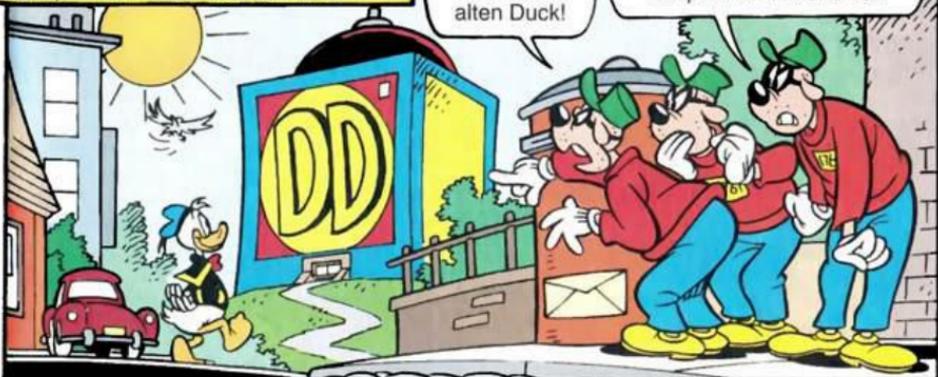








Tja, und so hat unser Detektiv am nächsten Tag nicht nur zwei Fälle, sondern auch drei Feinde...











Draußen...

Ich wette, mit diesen drei Kreuzern ist irgendwas anderes gemeint! Das ist garantiert ein Code oder ein Deckname!

Sonst hätte das Mädchen mir doch nicht gesagt, ich soll die Finger vom Drei-Kreuzer-Fall lassen!

Auweia!

Wieso hab ich nicht früher an sie gedacht?

Sie meinte, ich soll den Fall ablehnen, und ich habe ihn gerade von Onkel Dagobert angenommen!

Ich bin ein schöner Detektiv, wenn ich für beide Seiten arbeite!

Aber vor Onkel Dagobert kann ich mich nicht drücken! Ich muss der Kleinen also heute Abend sagen...

Aaaaah!



In der Tat, denn noch ist die Frage ungeklärt, ob Onkel Dagobert wirklich nur hinter läppischen drei Kreuzern her ist...



Donald hat sie nicht!

Hartwig auch nicht! Aber irgendjemand muss sie doch haben!

Meint ihr etwa den Flattermann?



Was sonst, du Depp?

Warum sind wir wohl hier, hä?



Nur wegen der Taube von Gansbach!

Seit 50 Jahren wird sie in der Unterwelt weitergereicht! Und jetzt haben wir das gute Stück fast aufgespürt!



Alle Welt weiß, dass sie Millionen wert ist! Liest du denn keine Kunstbücher?

Du etwa?

Jeder Gauner in Entenhausen hat von der Gansbacher Taube gehört! Sogar die tauben! Gauner, meine ich!



„Ja, sie ist eine Legende! Damals im Mittelalter hatten die Tempelritter so viel Schätze angehäuft, dass sie sogar den König von Gansbach mit diesem Kunstwerk bestechen konnten – einem Vogel aus Gold, gespickt mit Juweelen!“



Seitdem haben Gauner wie wir die Taube immer wieder geklaut, bis keiner mehr wusste, wo sie war!

Jetzt ist Bertel hinter ihr her und Hartwig weiß was, will aber nicht reden! Also ist Donald unsere einzige Spur!



Da kommt ja die Kleine, mit der er verabredet ist!



Acht Uhr – so
pünktlich war
Donald selten...

Das ist die Adresse! Aber wie
kann ich sicher sein, dass mich das
Mädchen hier auch erwartet?



Vielleicht war schon jemand vor ihr da,
um mir eine Falle zu stellen! Detektive
müssen auf alles gefasst sein!



Hier könnten Stolperdrähte verborgen
sein! Oder Fußangeln! So was kennt
man ja aus jedem besseren Krimi!



KNAAAARZ!

Nur gut, dass
mich so leicht nichts
überraschen...



...kann... aah!















Keine gute Idee...









Außerdem stört es mich, dass die beiden Fälle offensichtlich durcheinander geraten sind! Sie sollten die Taube finden, Hartwig!

Und du, Donald, die fehlenden drei Kreuzer!



Also, wo ist die Taube?

K-keine Ahnung!



Tja, Onkelchen, du hast leider den falschen Mann auf den Fall angesetzt! Herr Hartwig ist nicht einmal ein halb so guter Detektiv wie ich!



Langsam, Frendchen! Also, was war jetzt mit dieser Schachtel?

Ach, die!



Die war leer! Aber die ganze Zeit flatterte...

GURRI GURRURRI!





Und so...

Was sagt man dazu? Ich hatte sie die ganze Zeit bei mir!

Aber sie wurde in **mein Büro** geschickt!



Ihre Leute haben sie als Roboter getarnt! Ganz schön raffiniert, Hartwig!

Nun ja, äh... in meiner Branche braucht man halt clevere Ideen!

Hmpf!



Und du hast hoffentlich deine Lektion gelernt, Neffe! Überlass die Detektivarbeit lieber den Profis!

Was?



Jetzt reicht's mir! Dein Profi hat den Vogel doch gar nicht gefunden! Das war ich! Obwohl ich noch nicht mal gewusst hab, wonach ich suchen soll!



So was nenne ich clevere Detektivarbeit!

Ach ja? Und was ist mit dem Fall, mit dem ich dich beauftragt habe?



Wenn Sie's ihm sagen, bin ich meinen Job los!

O ja, richtig!







Und so marschieren die Gauner ins Gefängnis, Onkel Dagobert hat seine Taube und auch seine Buchhalterin behält ihren Job...

Ich hab dir Unrecht getan, Nefle! Du bist tatsächlich ein erstklassiger Detektiv!



Freut mich, dass du das endlich einsehst!

Grmpf! Wie konnte ein blutiger Anfänger mich auf meinem eigenen Gebiet schlagen?



Wenn Sie's genau wissen wollen, Hartwig, ich habe einfach zu viele billige Krimis gelesen!



Irgendwann mussten sich die vielen Romane ja mal auszahlen! Und besser hätt's gar nicht laufen können!

Trotzdem, ab morgen wird wieder geputzt! Man soll sein Glück schließlich nicht unnötig strapazieren!



GLAUBST DU AN LEBEN AUF DEM MARS?

7317
VACUUM
TRANSPORT
STATION

7313
RED PLANET
PROTECTOR

7315
SOLAR
EXPLORER

NEIN?
DU
WIRST.

In meiner Welt bestimme ich.

LEGO LIFE ON
MARS

Deine Mission:
Navigiere dein Shuttle
100.000.000 km weit
und lande auf dem
roten Planeten. Bau
nach deiner Ankunft
einen Stützpunkt auf



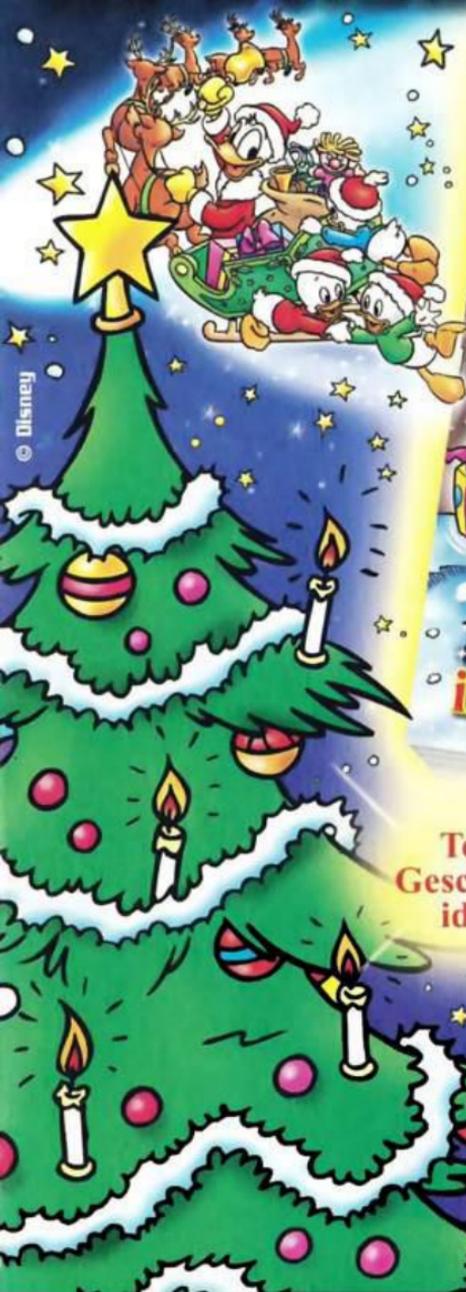
und sende Informa-
tionen zur Erde.
Aber Du bist nicht
allein - du entdeckst
Marsianer!!!
Hoffentlich sind sie
freundlich...

www.LEGO.com/mars



just imagine...

Es weihnachtet sehr!



© Disney



Tolle
Geschenk-
idee!



Walt Disney
**Lustiges
Taschenbuch**

Jede Menge Weihnachts-
spaß mit Donald Duck
und seinen Freunden.
Weihnachtssonderband Nr. 7
ab 23. Oktober
überall im Handel!

Weihnachtssonderbände Nr. 1-6 zum Nachbestellen, je Band DM 7,80 (zzgl. Porto & Versand)
Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart, Tel. 0711 7 25 22 81
www.lustiges-taschenbuch.de



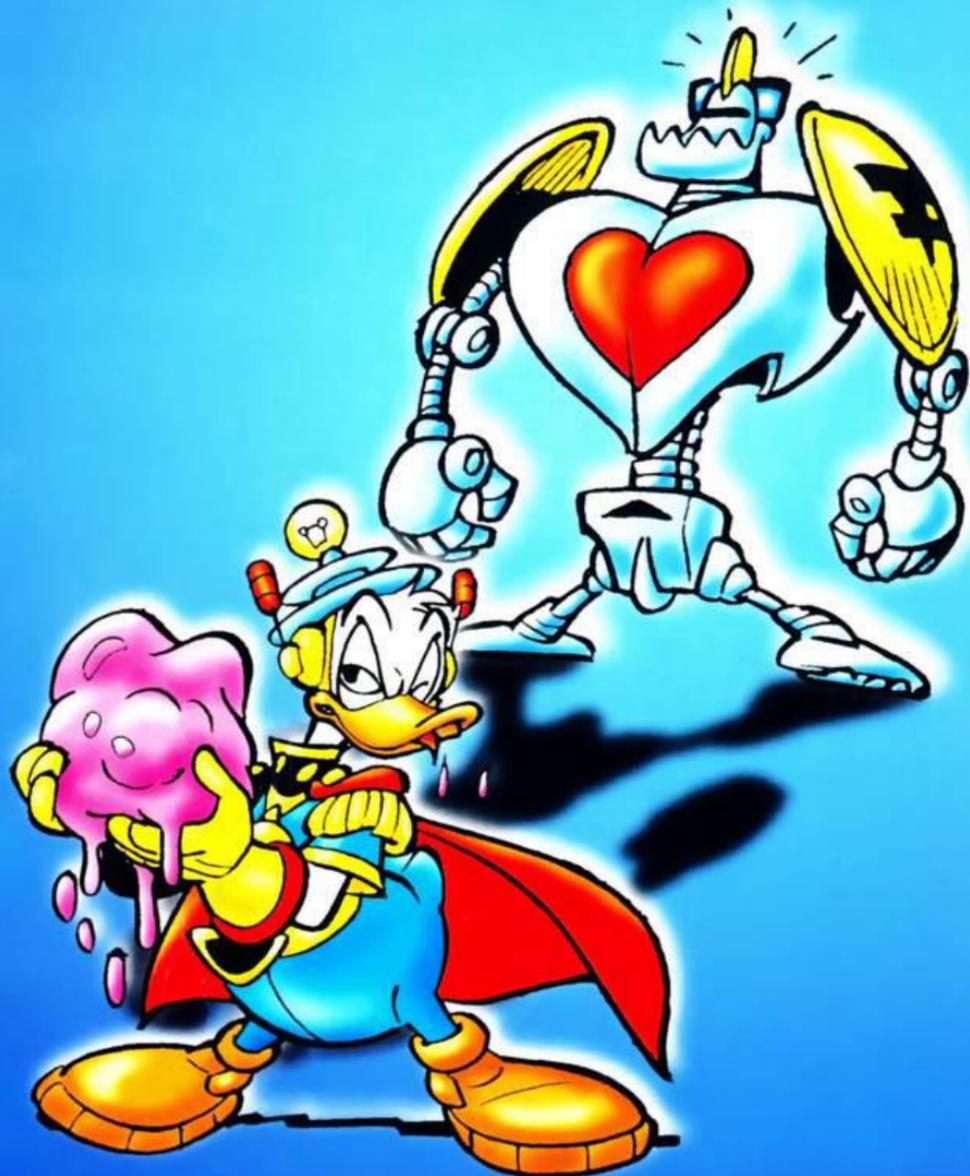
NEU DO RE MI
MO-FR 13:45 UHR



ICH GLAUB, HIER BIN ICH RICHTIG.



www.rtl.de



DM 6,80



4 398551 006807

00292



LIRE 11000 • PTAS 975